tesbadener Caqu Böchentlich o

"Zagblatthens". Shalter-Halle gebiffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abende. Befrichentente: Frankfurt a. Mr. Re. 7496.

engspreise: Bom Berlag bezogen: Mt. 8.80, burch die Ausgabestellen bezogen: Mt. 10.90, durch es Tröger ind Hann gebracht Mt. 12.— monatlich.— Bezugedestellungen nehmen auf der erlag, die Ausgabestellen, die Tröger und alle Poltanstalten. — In Jedlen höherer Cemalt, etriebslidrungen oder Streifs haben die Bezieher feinen Anspruch auf Lieferung des Wlattes ier Erstattung des entsprechenden Entgelts.

12 Ausgaben.

Zegblatthaus" Rr. 2008-50. Bon 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abenda, anger Conntags. Polijdedionte: Frantfurt a. M. Rr. 7405.

Angeigenpreiser Ortliche Angeigen Mt. 2.—, Ginany und Luftbarfeits Angeigen Mt. 2.—, ausstängen Mt. 3.—, driftige Reflamen Mt. 7.— auswärtige Meflamen Mt. 10.— für die eins Koloneizeite ober deren Kamm. — Bei wiederholter Anfahme unveränderter Angeigen entfpre Rachiaß. — Schluß der Angeigen-Annahme für deibe Angaden: 10 lihr vormittags. — Kufnahme von Angeigen an vorgeschriedenen Tagen und Plätzen werd feine Gewähr überns

Berliner Abteilung des Biesbadener Tagblatts: Berlin SW. 61, Bliicherftrage 12, Fernfprecher: Amt Moripplay 15300.

Dienstag, 28. Februar 1922.

0

Morgen: Ausgabe.

Nr. 99. . 70. Jahrgang.

Boincaré und Llond George.

Br. Berlin 27. Febr. (Eig. Drahtbericht.) ilber die Belprechungen amischen Beincare und Llond George liegen auperläusige Rackrichten in Berlin noch nicht vor. Forerst in man lediglich auf die Mitteilungen der französischen Breite angewiesen. Die disher vorliegenden spärlichen engstichen Rachrichten icheinen aber erkennen zu lasten, das die Mitteilungen der französischen Breite in einselnen Bunften welchtliche Abweichungen enthalten. Es ist daher notwendig, die genaueren Mitteilungen über die Besprechung auch absamurten.

D. Baris, 27. Gebr (Eig. Drahtbericht.) Zur Boulogner Zusammenkunft schreibt der "Temps", diese bedeute das Ende einer Diskussionspoeriode und den Beginn einer Teriode gemeinigmer Arbeit. — Journal des Debats" reist nochmals daraut din, das Frankreich die Diskussion der Miedergutmachungsproßen dem exwar nicht unterschäße, aber dennoch die Auffassuna hobe, das eine Lösung gefunden merden muß, ohne daß die in Kerfasses verbrieften Rechte der Berbündeten zur Diskussion gestellt werden müssen.

D. Baris. 27. Febr. (Eig. Drahtbericht.) Rach eng-liichen Blättermelbungen bat Boincaré am Samstag in Beulogne Llove Georges versprochen, seinen Beickluß, nicht rach Genua zu geben, zurückzunehmen. Boincaré bat also versprochen, verson isch nach Genua zu geben.

Mündliche Diplomatie und Rotendiplomatic.

D. Baris, 27. Nebr. (Eig. Drahtbericht.) Der "Dailu Telegraph" ichreibt in Beiprechung der Konferenz von Saulogne, das ichnelle und befriedigende Ergebnis der Beienechung swilchen Llond George und Boincaré werde in England eis unwiderlendarer Beweis dafür angeseben, das der milnbliche dinlomatilche Bertehr der traditionellen Methade, d. h. der Methade des Kotenwechsels, überlegen sei.

Die Bereinigten Staaten und Genua.

Him. Nem Port, 26. Febr. Eine Melbung der Allociated Brein aus Balbinaton teilt mit, daß Nachrichten aus amtlichen Kreilen zufolge die Bertagung der Konierens von Genua wenig Einfluß auf die Entickließung der Bereinlaten Staaten besüglich ihrer Teilnahme baden werde iofern nicht diese Bertagung den europailiden Machien Zeit gebe, ihre Ungelegenbeiten vor dem Zusammentritt der Konierens in Ordnung zu dringen. Die Teilnahme der Bereiniaten Staaten bange von dem Grogramm der Konierens ab.

Das Bieberaufbaufnubitat.

D. London, 27. Febr. (Eig. Drabtbericht.) Wie heute bestannt wird, dreht es sich bet den Verdamblungen über die Errichtung eines europäilden Wiederausdaufnnditats vor allem darum, ob dem Konlortium ein staatlicher oder ein privater Charafter verlieben werden soll. Die Beinung der detestigten Regierungen über die Frage ist nicht einheitlich. Die javanischen und amerikanischen Bertreter sehnen eine direkte Beteiligung an den Verhandlungen ab, wollen aber gegen jeden monopolartigen Charafter des Sundstas Einforund erheben. Das Recht, einene Geschäfte abzuschlieben, erbält das Sondista nicht.

Die Ginladung bes Londoner Finangausichuffes an Diterreich.

D. London. 27. Gebt (Eig. Drabtbericht.) Die Blätter etflären, daß der Kinansausichuk des Kölferbundes gebern die Frage der Beteiligung des Bundes am Wiederaufbau der ökerreichischen Kinanzen des beraufbau der ökerreichischen Kinanzen des brach. Bur Sicherung der völligen Zulammenarbeit mit Offerreich wurde im Kamen des Borthandes ein Telegramm an den Finanzminister De. Gürtler gekandt, worin er aufgefordert wird, entweder leiber hofort nach London zu kommen oder einen geeigneten Bertreter zu entlenden.

Die Behrpflichtsbebatte in ber frangofifchen Rammer.

D. Paris, 27. Jebr. (Gia. Drabtberickt.) Morgen Dienstag beginnt in der Kammer die Dehatie über die neue Wehrpflichtvorlage. En sind sehr viele Kedner eingeschrieben, is das die Verdandlungen mehrere Wochen in Anspruch nehmen werden. Die wichtigste Krage ist diesenige der Dauer der Dien flas ist. Die Regierung schlägt achtsehn Mregate vor, andere Boricksage regen eine einsährige Dienstseit an. Der Ausgang der Debatte wird darüber entsichen, ob Frankreich künftig eine rein desensve aber offinsive Armee hat.

Bor einer neuen induftriellen Rrife in England,

W. T.B. London, 27. Bebr. Der "Observer" berichtet, bog eine neue induftrielle Krise brobe; der Verband der Mebeitgeber der Machinenindustrie babe die allaemeine Mussperrung für den 1. Märs angeordnet. Es bestebe die Gesahr, daß es auch in der Schistsbauindustrie wegen Lebnstretrigseiten zu einer Auswerrung kommen merde.

Die Quabrupel-Entente.

D. Baris. 27. Febr. (Ein. Drabtbericht.) Der Bericht-critatier des "Observer" in Genua meldet das die Kleine Entente nach dem Anschluß von Bolen den Ramen Quadrupel-Entente annehmen werde.

Die Lage in Bortugal.

D. Baris, 27. Febr. (Ein Drahtbericht.) Die Lage in Bortugal icheint endgültig wiederbergeftellt zu fein. Die Regierung hat in der Kammer ein Bertrauens. Die Negierungserffarung wird beute im Genat beiprochen werben.

Gint Duellverbot bes Bapites.

W. T.B. Rom, 26. Gebt. Der Baplt erließ intolge des Duells awischen dem Herzog von Torsonia und dem Grafen Lovatelli ein strenges Duellverbot für die römische Ariktofratie.

- Marian Mariento 3

Die Wiederaufnahme der deutschen Flugzeugfabritation.

Br. Berlin, 27 Febr. (Eig, Drabtberickt.) Mit dem 5. Mai soll bekanntlich die bisberige Bestimmung der Entente ausgeho merden, die den Bau von Luffabrarden in Deutschland gänzlich unterlagte. In unterrichteten Kreisen rechnet man damit, das mit dem nächten Konat die Botschaftersonierens die Bestimmungen desanntgeben wird, unter denen die deutsche Klugzeugindustrie ihre durch das Kriegsende unterbrochene Arbeit wieder aufnehmen kann. Bilt das Miedererwächen der deutschen Lustiabrt wird es ver allem darauf ankommen, welche Motoren zufrahen der Anleinen auch die Arten der Klugzeuge abhängen. Während es der Industrie in verhältnismätz furzer Zeit möglich sein würde, sieinere Flugzeuguntore von 50 die Motoren der Klugzeuge abhängen. Während es der Industrie in verhältnismätz furzer Zeit möglich sein würde, kleinere Flugzeuguntore von 50 die Klugzeuge und überlandverlehr heute benutz werden, mindeltens siechs Monate in Anspruch nehmen, das also ein Luftverlehr mit den im Avsland üblichen großen Maschinen kaum vor Ende des Jahres wöglich wäre.

Deutiche Quiticife für Amerita.

W. T.B. Baris. 27. Fibr. Rach einer Melbung ber Chicago Tribume" aus Walhington hat die Handels-kammer der Kereinigten Staaten gestern mitgeteist, daß eine aroste Gelesschaft für Handels lei fühlig het mit regelmößigen Linien innerhalb der Bereinigten Staaten mitgeteist, daß eine aroste Gelesschaft für Handelber Bereinigten Staaten errichtet werden soll, auf dennen ein abgeänderter Jewelingrichtet werden soll, auf denne ein abgeänderter Jewelingrapen Berwendung sinden soll. Die Gesellschaft trägt den Ramen General Air Service, und es liegen fertige Bläne aum Bau von Kahrzeugen in Deutick and wer. Die Gesellschaft beabiichtigt, im Laufe des Sommers 1923 awlichen Rew Dorf und Edicago zwei Schiffe in Dienst an siellen. Das erste davon soll 4 Millionen Kubikmeter iosien. Die letzte Bertigkellung lost in den Bereinigten Staaten erfolgen. Das Schiff wird 100 Basiagiere und wechtere Tonnen Bost au delördern imstande lein. Son deutlicher Seite werden nach dem Blatte durch Derrn John Schiffe von der Kirma Schütte Lanz Berhandlungen geführt. Die Kirma soll beabsichtigen, lväter die Kabrikatian der Zeppelin-Schiffe dum größten Teil nach den Bereinigten Staaten zu verlegen.

Die Solgforderungen ber Entente für 1922,

Br. Berlin, 27. Febr. (Eig. Drahtbericht.) Rach tursen Berhandlungen in Baris hat die Revarationskommission der beutichen Regierung die Holganforderungen Frankreichs. Besgiens. Italiens und Englands für das Jahr 1922 übermittelt. Es werden gesordert: 442 000 Telegrandbenstangen, mittelt. Es werden gesordert: 442 000 Telegrandbenstangen, mittelt die werden gesordert: 442 000 Telegrandbenstangen, S.7 Missionen Stüd Schwellen, rund 4 Missionen Kestweter Schwithols und 155 000 Hestweter Rundbols. Die deutsche Regierung dat losort bekannt gegeben, das sie diese dolumengen unmöglich ansbringen könne, da der Ansorderungen mengen unmöglich anbieingen könne, das eine so starte kermin so seit liegt und sie in diesem Jahr eine so starte Kermehrung des Einschlags, wie es nach den Ansorderungen rätig wäre, nicht ermöglichen sost den kiefern und dat der Regierung ist ensichlichen, so viel wie möglich zu liefern und dat der Regaration-stommission bekannt gegeben, das sie verinchen wird, den den angeforderten Mengen 1 275 000 Schwellen, 1 246 000 Fesimeter Schwithols und die gesorderten Telegrandscheitenstangen und Rundhölber zu liefern.

An die Regierungen der Einzelländer sind bereits Ansorder

An die Regierungen der Einzelländer find bereits An-weikungen ergangen um die Aufbringung zu ermöglichen. Indessen bereicht in Bachtreisen die Aufbringung vor, daß es nicht gelingen wird, tros besten Willens diejenige Golz-menge zu liefern, deren Pereistellung die Regierung in Aussicht genommen dat. Es ist dabet daran zu erinnern, das Frankreich im norigen Jahr von der verlangten Holz-menge nur einen Teil wirklich abgenommen dat.

Das nene italienifche Rabinett.

Das neme italienische Kabinett.

W. T.-B. Rom. 26. Febr. Abgaeordneter Facta unterbreitete dem König die Liste des neuen Kadineits, die der König dilligte. Sie lautet wie solgt: Ministerpräsident und König dilligte. Sie lautet wie solgt: Ministerpräsident und Koneves: Kacta: Auswärtiges: Schanzer: Kolonien: Inneves: Kacta: Auswärtiges: Schanzer: Kolonien: Inneves: Keano Krieg: die Scala: Marine: dont: Schak: Teano Krieg: die Scala: Marine: die Alto: Unterricht: Antle: össenliche Arbeiten: de Alto: Unterricht: Antle: össenliche Arbeiten: De Ticcio: Aderdan: Bertini: Handel und Industrie: Teofilo Kossi: Arbeit und Kurforge: Deslos: Denois derban: Bost: Cesaro: desreite Gehiete: vorläufig Facta. Das neue Kadinett lein sich also aus acht Demo-fraten. und waar den Deputierten Facta. Beano, Luigi Kossi. de Bitto Cesaro: Amendola und den Senaturen Bosti. de Bost: Kesaro: Amendola und den Senaturen Behin. de Bitto Cesaro: Amendola und den Senaturen Behin. de Bost: Deputierten Facta. und waar den Deputierten Berton: Fertini und Anise, einem Mitalied der Landwirtsvartei. dem Deputierten di Scala. einem Resambinten. dem Abgeordneten Deslosdarba und einem Mitsglied der liberasen Rechten, dem Abgeordneten Riccio. 311.

glied der lideraien Remien, dem Adgeordneten Riccio. 311jannmen.
W. T.B. Rom. 26. Febr. Das neue Kabineit findet in
fast allen Blättern eine günstige Aufnahme. Die Blätter erfennen an dak Kacta bei der Bildung des Kabimetts große Schwierigkeiten zu überwinden hatte und erfläten, das neue Kabineit werde eine Khmmermeberfläten, das neue Kabineit werde eine Khmmermeberbeit exhalten, da es von den vier Haupfvarteigruppen,
den Demokraten, der katholischen Kolkspartei und den Rerermisten unterkunkt werde.

Facta, der neue italienische Ministerpräsident, war wir dem Jahre 1892 wiederholt unter Tittoni und Giolitti Justisminister. Finanzminister und Minister des Innern. Er nist als besonderer Freund Giolittis, der lelbst dies mal nicht Ministerpräsident werden konnte, weil die Boposofiert ihn wegen seiner Haltung aum Batisfan ablednien. Giota gedört der demofratischen Aurtei an und vertriel eit Einführung des Proportionalwahlrechts den Mahstreis Jurin. Er wird um seiner Bersönlichkeit willen in allen Larreien geschäht. Das neue Kadinett unter Facta nich insbesondere Frankreich genehm sein, wenn es auch unter dem Iwang der Berbältnisse die europäische Enswirdung in verschenensem Sinne zu beeinsfussen verzuchen wird.

Polnische Liquidationsabsichten in Oberichlefien.

D. Gens. 27. Febr. (Eis. Drabtbericht.) Die polnische Delegation perössentlicht im "Journal de Genden" eine Midterlung, in der sie es als selbstverstandlich dinktellt, das die deutschen Güter im polnischen Dierichleiten der Aleiten etwis den Güter im polnischen Derichleiten ber Kenublik Bosen liguidiert werden iollen. Die Meinung der nolnischen Delegation ist noch auffälliger dadurch, das die Aechtslang offensichtlich gans talich daraestellt wird, das die Aechtslang offensichtlich gans talich daraestellt wird, das die Aechtslang offensichtlich gans talich daraestellt wird, das die Aechtslang offensichtlich genschapen das Liguidationszecht auf Cherschleiten Eberhaupt nicht an wendbar ist. Weiter wird aber die volnische Rechtsaussaliasiung dadurch hinfallig, das nach der Entscheidung der Potichasitensichen die die derichessen die Lianidation sir die de oberichlessiche Judustrie überbaupt auf ünflehn 7. abre unmöglich ist. Ischenfalls handelt es sich um ein Gediet, das ir tie deutsch-pelnische Konserenz hinetngehört.

Reine Reife Dr. Rathenaus nach Rom.

Br. Berlin, 27. Febr. (Gis. Drahtbericht.) Die in der Breile aufgetauchte Nachricht über eine Reile Dr. Rathenaus nach Rom wird von zuständiger Stelle dementiert.

Ein papitliches Sandichreiben an ben Reichsprafibenten

W.T.B. Berlin, 25. Febr. Der Reichspräsident bat beute parmittas den päpitlichen Runtius Kacelli aur Aber reichung eines päpitlichen Handlicheibens empfangen, in welchem Pavit Bius XI, von leiner Wahl und seinem Amisantritt dem Reichspräsidenten amtlich Kenntnis gidt. Hieran lichlok sich eine längere Ausbrache.

Gine Scheibemann-Rebe in Ropenhagen.

Eine Scheidemann-Rede in Kopenhagen.

D. Kovenbagen. 27. Febr. (Eig. Drahtbericht.) In einem Bortrage sagte Scheidem ann u. a., es sei ungerecht, Dentschland allein die Schuld am Weltkriese zuzusschichen, aber der Weststries bätte vermieden werden schand ich eine den Vollswillen schükende wenn man schoot ditte. Die Revolution sei eine Kolge des militärischen Zusammendruches geweien. Die innge Remittärischen kaber becht gegen den Kommunismus gesestigt der wurde der Redner von iungen Kommunismus gesestigt. Dier wurde der Redner von iungen Kommunisten unterbrochen, die darauf aus dem Saale entfernt wurden. Als Scheidemann erklärte, warum sich seine dand zum Schuke des Kalierreiches besten alle müde leien, erhoben sade wurde icharfer Brotest allbeutscher Besucher laut. Scheidemann erwiderte Dann verstehe ich nichts davon. Nach meiner Metnung ist es die Visiant eines ieden Menichen das Leben für seine itberzeugung einzusehen.

Die Münchener Sochverratsfache.

W. T.B. Minden. 26 Hebr. Gestern ersolsten weitere Vernehmungen in der Hochverratslache Dr. Bittinger, darunter eine lolche des deutschmationalen Redatteurs Abel, der durch leine in der Resele peröffentlichen Selchuldigungen des daverlichen Einwohnersührers Dr. Bittinger den Antob au der Unterfuchung gegeben hat. Die Unterfuchung erstreckt fich auf die Festitellung, wieweit die volitischen Morde und Anschlage des Acriadres auf die von Dr. Bittinger geseitete Geheimorganisation aurücksuführen sind und ob der anläslich der Beiletung König Ludwigs gevlante Monarch isten putsch mit der volitischen Arbeitsgemeinschaft Dr. Bittingers zusammen. bängt.

Das Bohnungs- und Siedlungswefen.

Das Wohnungs- und Siedlungswesen.

Br. Berlin, 27 Febr. (Eig. Drahtbericht.) Dem Wohnungsaussichuß des Keichstags ist vom Keichsarbeitsminister eine Den ficht ist über Mahmahmen auf dem Gediete des Wohnungs- und Siedlungswesens seit 1914 sugegangen, die eine Fundgrube von wertvossenst eit 1914 sugegangen, die eine Fundgrube von wertvossens seit 1914 sugegangen, die eine Fundgrube von wertvossenst Anterial darkellt. Das Indalisverzeichnis allein ichn. das sollt ümst ein bedruckte kolioseiten umfaßt, demeist die Bille des Stosses. Da sindet sich 3. B. eine Unterluchung über die Umschichtung der Bevölkerung infolge der Industrialsserung Deutschlands, die gablenmaßig den erschreckenden Umfang der Andflucht und des einen nerhängnisvelle Folgen beweist. Ein überblick über die Entwicklung der Wohnungsverdältnisse in den Städten von dem Kriege dient als Dinterarund für die in einem lösteren Kapitel geschilderten, seit 1914 ergriffenen Maksnahmen. Eine Untersindung über den Einfluß des Krieges und der Kachkriegsverhältnisse auf das Siedlungs und Rodnungsweien ist ihm vorausgeschickt. Gerade diese lekte Kapitel dürfte für die Berettingen über das Reichsmitet nur die Berettingen über das Reichspielen nach klanden geweien sein: bringt es doch gablenmäßige Unterlagen über die Entwicklung der Rachtrage nach Webnungen, das Wohnungsangebas, Einzelangaben über die Kohnungen, das Wohnungsangebas, Einzelangaben über die Kohnungen, das Mohnungsangebas, Einzelangaben über die Kohnungen. das Wohnungsangebas der Genedlanken über die Kohnungen.

Die Ruderstattung ber Beinfteuer.

Die Rüderstattung der Beinstener.

Br. Berlin, 27. Gebt. Die khweren Kälteperioden dieses Winters im Berein mit wiederholten starten Störungen des Eisenbahnbetriebs baben dem Weinbandel wie den Weinbegiedern ich were Verluite ausestät, die in die vielen Millionen Mark gehen und manche Beinbandelsstirmen mit völligem Kuin bedroden. Für durch den Frost vor Arkuntt dei dem Empfünger vernichtete Weinlendungen wird eine Küderstattung der Weinsteuer unter Berrufung auf § 12 des Geietzes abselehnt. Die Beinsteuer ist eine ausgesprichene Verbrauchsteuer. Durch Kroft vernichteter Wein ist aber tatischlich gar nicht verbraucht, sondern durch höhere Gewalt vernichtet worden. Kach dem Sinn des Weinsteuergelebes dürfte nicht verbraucht, londern in Berlust geratener Wein ebenso wenig auf Steuer derangezogen werden als der, der durch Aruslansen. Leckage usw. rernichtet worden ist. Die demokratischen Absechneten Gothein und Korell baben eine Ileine Antrose an die Reichstenierung gerichtet, ob in nach dem Sinne des Weinsteuergelebes, das lediglich den Weingenuß belasten wollte, dereit ist, die Steuer für den auf dem Innespart durch Frost verloren gegangenen Wein auf dem Transpart durch Frost verloren gegangenen Wein auf dem Transpart durch Frost verloren gegangenen Wein auflähnerstatten

Wiesbadener Nachrichten.

Sie Ergebniffe ber Begirisverwaltung.

Aus dem Bericht des Landesausichusses an de Rommunaliandtag des Regierungsbezirts Waden über die Ergebnisse der Bezirtsvetwaltung vom 1 la il 1920 die Anfang 1922 sei einiges bervorgehoben.

List der die Grechnisse der Besirksekwaltung dem ist die 1920 bis Aniang 1922 lei einiges bertongehoden. Ist il 1920 bis Aniang 1922 lei einiges bertongehoden. Ist in ans serbält nille: Die sich dunch die weitere nausachtstäme Geldentwertung überstützenden Teuerungs wellen sind über die Zochen des Natunsklags 1921 binweg gogangen. Wenn auch endystlitige Ruitung der Africhaltsergebrissen ist ih dan dierzichtiger Kuitung der Africhaltsergebrissen die in den dorgästliger Kuitung der Africhaltsergebrissen und der der Afrikantsergebrisse und nach vorsästliger Kuitung der Africhaltsergebrissen der Afrikantsergebrissen der Afrikantsergebrisse und das der Afrikantsergebrissen der Afrikantsergebrissen auch der Afrikantsergebrissen der Afrikantserschaftlichen Mehrbedarf ist enstinaten der Afrikantserschaftlichen Mehrbedarf den Afrikantser der Kaldbestier zu den Kosten der Wespeunsterdaltung — in den Etat einsestellt mit 1.3 Milliomen — derem ministerielle Genechmigung sir das Rechaulungsiaht 1921 nicht erreicht werden sonnte, und kerner die werden sonnten der Keite mehre 1921 mit 1.3 Milliomen eingestellten Millio den Kontonieren Erwerbslofenfülriorge mit einem Ausfall den rodustrien Erwerbslofenfülriorge mit einem Ausfall den rodustrien Erwerbslofenfülriorge mit einem Ausfall den Froningen durch die Keichsfinansasseksgedung die keuterliche Selbständiget machau genommen ist, lind weiterbin die Keichsfinantsesseksgedung die keuterliche Selbständiget machau genommen ist, lind weiterbin die Keichsfinatier der Afrikantsellen der Afrikantsellen und nachreichte Afrikantsellen und konder und der Berosingen in der Afrikantsellen und kander Afrikantsellen von diese einer och unassmäßigen Franzischen und der Erweitungslahr und als einer Afrikantsellen und kander über der Afrikantsellen und kander über der Afrikantsellen und der Verfallen, welch der Erweitungslahr und Albeitung der erweitung der Berogen der Verfallung übe

Berelendung weiter Bollstreise im Zusammendang stebt.

Jugendorflege — Bürsorgeerziehung überwiesenen Ingendlichen. die im Rechnungssahr 1920 die starke Steigerung von 507 auf 785 ersabren batte, bat im Rechnungssahr 1921 einen kleinen Rückgang au verzeichnen. In ber Ieit vom 1. Agril bis 31. Dezember 1921 wurden 477 Ingendliche neu der Fürlorgeerziehung überwiesen, und es ist anzunehmen, das die Zahl die 31. März 1922 auf etwa 650 steigen wird. die Gesamtzahl der Kürsorgeezziehung beträgt gegenwärtig 3600. Die Rosten der Kürsorgeezziehung sind ganz erhehlich gestiegen. Mährend sie im Iahre 1920 5 016 276 M. betrugen, belausen sie sich für 1921 auf 7 725 700 M.

Ma isen pflege: Die Leistungen des Kalsauschen Iere am Zuschissen an Pflegaggeld. Lebrzes und insbesondere am Zuschissen zu den Kleidungskosten mußten erheblich erhöht werden.

erhöht werden. Für Taubstumme und Blinde: Es find aurzeit untergebracht: in der Blindenanstalt in Frank-

(45. Bortfegung.)

Rachbrud berboten.

In der Nacht.

Roman von E. v. Rraat. 19. Rapitel.

Run berief Gidert bie Dienstboten ber Reihe nach su fich und ließ fich von ihnen berichten, wie fich ber Bergang bes nächtlichen Ereignisses für fie abgespielt hatte. Dabei wich Heinrichs Aussage in einem Puntte

von der der anderen ab. Während die drei Mädchen nämlich erst durch Inges gellenden Schrei aus dem Schlaf aufgewedt worden waren, hatte Heinrich schon vorher bes Gemitters megen machgelegen,

"Es fam mir por, als ob der Wind nicht nur brauhen in den Bäumen, sondern auch durchs Saus heulte", sagte er, "und daß Fräulein Inge ihr Fenster jugemacht hatte, das hatte ich ja gehört. Run mußte

ich immerzu barüber nachdenten, ob ich vielleicht boch irgendwo eins aufgelaffen hatte, und wollte gerade auffteben, um nachzusehen, als bas gnabige Fraulein

so fürchterlich schrie."
"Da lagen Sie also noch im Bett?"
"Jawohl, herr Eidert."

"Und wie mar es mit dem Fenfter? Satten Sie wirtlich eins aufgelaffen?"
"Rein, unten bei mir und oben im ersten Stod war

alles zu, aber auf dem Boden war wirklich eins aufgeblieben. Das Hausmädel sagte, sie hätte es der Sitze wegen mit Absicht aufgemacht, und das hätte ja auch nichts geschadet, wenn das Gewitter nicht gekommen wäre."

"Hat es denn sehr hereingeregnet? Mir schien, als ob es mit dem Regen nicht so schlimm gewesen wäre. Als ich herfuhr, tröpfelte es nur noch ein bischen."

"Rein, ich glaube, er hat faum zehn Minuten an-gehalten", fagte der Bebiente. "Welches Bodenfenster war denn offen geblieben?" forichte Gidert nach. "Ich meine, an welcher Geite bes Saufes?

furt 21 Schüler, in ber in Wiesbaden 27 Schüler, in der Taubitummenanstalt in Frankfurt 37 Schüler, in der in Camberg 85 Schüler.

Beridiebung ber Bollse, Berufse und Betriebsgablung im Deutschen Reich. Rach einem Erlas des berrn Reichs-wirtschaftsministers nuß die für den 14. Juni d. 3. im Deut-schen Reich geplant gewesene Bolls-, Beruss- und Betriebs-zählung dis auf weiteres verschoben werden.

addlung die auf weiteres verlichoben werden.

— "Beratung über wichtige ethijche und gesundheitliche Fragen in der Jugenderziehung" fit der Hausigegenstiant des am 1. Märk, abende 8 Uhr, in der Ausst stattsindenden Eiternabends des bumanistischen Gomnasiums. Referenten sind Brof. Do ch hu th und Dr. med. La ser. Der Jugend in den Nöten der Entwicklungssahre beisustehen und den Gesahren dieser Jahre schon vorder vorzubengen, ist zweiselsos in erster Limie die Aufgade der Eltern. Der beabsichtigte Berluch, den Eltern hierbei mit pädagogischem und ärztlichem Rat zur Dand zu geden, dars gewiß eine rege Beteiligung der Elternschaft erwarten. Elternichaft erwarten.

- Berjammlung ber bemofratifden Beamten. In ber

wählt.

— Halber Fahrpreis für die Liebesiätigkeit. Jum balben Fahrpreis auf der Reichsbahn befördert werden nach neueren Bestimmungen in der 2. und 3. Klasse, in Schnellsügen mit vollem Zuschlag. Angebörise der welklichen Bereine und Genossenkatten, die in Deutschland ansällig sind und sich in freier Liebestätigkeit der ösentlichen Kransenpliege widmen Dazu gehören auch die Anstalten für Fallfücktige. Böddinnige, Schwacksinnige oder Kralivvel. Es gilt dies für das Pilegepersonal bei Reisen zur Ausübung der Kransenpslege, dei Bersehungen, zur Hortbildung, Kur und Erholung sowie die leitenden Persönlichseiten zu Aussichtseisen. Die Ermäßigung wird auch dem Pflegepersonal gewährt, das einer Anstalt des Staates oder eines Selbsterwaltungsforders oden Löhung seines Berbältnisse zu dem Berein überwiesen ist, sowie auf den deutschen Strecken bei Reisen zur Kur oder Erholung nach oder von aussändischen Orten. Berücksicht werden ebenso Leiter und Pflegepersonal der Mogdalenenstisse für gefallene und litstich gefährdete

"Rach hinten heraus, nach dem Garten zu.

"It das nicht die Seite, wo die große Linde steht?"
"Ja, und deswegen hat es auch nur ganz wenig hereingeregnet. Der Baum hat den Regen abge-

halten Eidert fann einen Augenblid nach.

"Laffen Sie uns nun noch einmal durchs gange Saus gehen", sagte er bann. "Ich verspreche mir nicht viel bavon, aber es könnte doch sein, daß Ihnen irgendswelche Spuren entgangen wären, die der Dieb hinterslassen hat — denn schließlich muß es doch ein Mensch bon Gleifch und Blut gewesen fein, ber ben Diebstahl vollführt hat, und tein wefenlofes Gefpenft."

Sie gingen alfo gufammen treppab, treppauf.

Oben an dem noch kimmer offenstehenden Boden-fenster hielt der Detektiv sich besonders lange auf, nahm mit Hilfe seiner elektrischen Taschenlampe die ichmale Fensterbrüstung in Augenschein und budte sich ogar hinaus, um ju feben, wie nabe bie Lindenafte an

den Fensterrahmen heranreichten.
"Ich glaube, man könnte von hier aus ganz leicht in die Linde hinaustlettern", bemerkte er dabei zu heinrich gewandt, und dieser antwartete lebhast:

"D ja, das haben sogar vor Jahren einmal zwei Kadetten getan, die hier zu Besuch waren, aber da wurde die gnädige Frau so böse, daß sie es nie wieder gewagt haben. Es war ja auch das reine Gottversuchen, aber so 'ne jungen Leute rissieren ja nun mal viel lieber Kops und Kragen, als daß sie wie vernünfsten Wanischen die Tranna 'runtarachen'

tige Menschen die Treppe 'runtergehen."
Eidert budte sich noch einmal mit seiner Lampe in der Hand über die Brüftung und dann zum Fußboden hinab, icuttelte bann enttaufcht ben Ropf und feste

feinen Rundgang fort. Bom Boden aus führte eine halbfreisförmig ge-ichwungene Treppe zum ersten Stod hinab, und als sie von dort aus durch den langen Flur an Inges Tür porbei nach ber Treppe gurudfehrten, lief ber Deteftiv sich die Stelle zeigen, wo man das junge Mädchen ge-funden hatte, stellte die Lage von Fraulein Larsiens

Frauen und Mädchen. Die Bergünftigung wird nicht gewährt bei Reisen von Krantenpflegern auf Anluchen von Brivat-versonen oder zur Begleitung franker Bersonen auf deren Kosten. Kotwendig ist ein Ausweis des Borftandes.

- 3|raelitische Kultungemeinde. Die auf den nachten Conntag angeschie Bahl eines Borftundsmitgliedes der Gemeinde ift auf acht Tage periadoben und findet nanmehr bestimmt am 12. Marg, vormittags 18 Uhr, im Gemeindehaus (Schulberg 3) satt.

Borberichte Aber Runft, Borirage und Bermandtes.

* Im Orgeltenzeri in der Martifieche am Mittwech, 6 Uhr, temmen durch unsern einheimischen Kammermuster Maz Keller Gellaverträge von Robert Schumann und Bargiel zu Gehör. Außerdem mitd die exsessige von Robert Schumann und Bargiel zu Gehör. Außerdem mitd die exsessige von Redern, welche man außerendentlich seiten dört, zu Wert knacht von Liedern, welche man außerendentlich seiten dört, zu Wert kannen: "Ann wander, Marie". "Da ihr schwen tiese Kallen der Mankle von der Kannen: "Ann mandre, Marie". "Da ihr schwen diese Halmen", "Ah, des Knaben Ungen", "Hert, wen trägt der Hoden dies" aus dem spanische Liederdung und "Ans ein altes Sild" aus den Wällte-Liedern von Hoge Welf, detersen wird auf der Trigel aus Straubes "Alte Reister des Orgelspiels" die D-Rall-Hassachte und ein Cheralvotspiel von Reger zu Gehör bringen — Eintritisprogramme Ind auch im Betwerfaus (numeriert) erhöllsich in allen Nußkalienhandblungen sowie in den Buchhandlungen von Limbartho-Leun, Reris u. Ranzes, Staade und im Hepterhans Huns Deuter. Der Reinertrag if für den Orgelsonds bestimmt.

Mins bem Bereinsleben

Der Chriftliche Berein junger Manner "Bartburg, E. B.", veranftaltet heute abend 8 Uhr im Coang Bereinshaufe, Platter Strafe 2, einen Bortrags-Familienabenb, bei bem berr Sfarrer Dr. Schloffer einen Bortrag halten wird fiber bes Thema: "Das Evangelium als Kultur-

Der "Bephata. Schwerh brigen verein" hat am Mitt-moch, ben 1. Mary, abende 8 Uhr, im Gemeindesal (Dobfeimer Strafe 4, 1) einen Unterhaltungsabend mit Lichtbilbervarführung.

Aus Proving und Nachbarschaft.

Raufmannifcher Berein Mittel-Mheingan.

Raufmännischer Berein Mittel-Kheingan.

— Geisenheim, 28. Febr. Der Kaufmännische Berein Mittel-Kheingan.

— Geisenheim, 28. Febr. Der Kaufmännische Jur Linde" seine diessichrige erbentliche Generalversammlung ab. Ramens des Vorstandes erstattete der Sorstandes dernatutersammlung ab. Ramens des Vorstandes erstattete der Sorstandes hern die eine diese der Ebernischen der Anderschiecks sie erkattete der Sorstandes hern der eine der Kaufwännischen der Anderschiede sie erkeinen und Förberung der taufwähnnischer und Stendessinteressen veranstaltete der Verein 9 disentliche Vertäge, die sich surgeit nadezu 1900 Sande pählt, wurde ses siehr kannt. Die Bücheri, die zurzeit nadezu 1900 Sande pählt, wurde ses kant kennyt. Infosse der ankerordentlich gestiegenen Untoken deschlos die Generalversammlung eine Erhöhung der Altzsliederbeiträge, und zum 24 M. sir Ungestelltenmitglieder, 36 M. sir liebständige kantieut, bo M. Minimalbeitrog den unterstügenden Mitglieder. Der Jahrescheltrag sie Lehrsingemitglieder beitägt 6 M. Der seitstrige Bardand murde bis auf den nach Wiesdanden verzogenen Hert J. C. Chois, an desse Sielle Gerr die, Kathemacher (Geisenheim) frat, wiedergemählt. Die Mitgliederzacht besäust ju jurgett auf 200, und beht dei der ührtigen Tätigdeit des Vereins und den niederigen Ritgliederbeiträgen eine meitere. Imaehme sit 1922 zu erwarten.

3met Gifenbahner wom Buge getotet

fpd. Frantfurt a. M., 26. Febr. heute fint gegen 6 Uhr murben bie beiben Eijenbahnarbeiter Joh. Beier Sperling und Johann Beier Schulmeier, beibe aus Mörfelben, auf bem Wege an ihre Arbeitsftätte auf der Rieberrade: Eifenbahnbeide von einem Inge erfust und auf der

Somere Unglüdsfälle

fpd, Frantsurt a. R., 28. Jebt. Im bichtesten Rebel sies Samstag früh eine ber Stabt gehötende Fähre bei der Aberschie über ben Main nuch dem Oktdesen gegen das Wehr der Gerbermühle und begann zu sinken. Drei Arbeiter konnten durch das sossertige Eingeelsen des Schleusenpersonals sossert gerettet werden. Sin nierter Arbeiter sond niert unter und konnte nicht mehr genettet werden. We es heißt, soll sich nach ein sinkter Arbeiter auf der Fähre befunden haben. Die Lente hatten die Fähre, de der Fährmann noch nicht zur Stelle war, widerrechtlich abzetetet und gerieten bei der Aberschr in die strömung. Ipol. Franssunt a. R., 28. Jebt. Auf der Landstraß zwischen Sallen beim und Rödelheim stieß ein Auto in schnolktung zwischen Sallen, siderschlich und kürzte die stelle Strömungen Der Führer trug am ganzen Leibe Ernahmunden dawon, so das er kum mit dem Leden dewen kommen dürfte. Ein zweiter Chausseu wurde gleichsalls lebensgesährlich verlicht, sein 12jähriger Sohn kum mit geringeren Brandwunden dawon. Der vierte Fahrgaß konnte sohne Sanitärdsslife stedensgeschriech vereichen. Das Auso erkrannte nadezn wollfländig. Die Leute Hatten alne Kochaung erreichen. Das Auso erkrannte nadezn wollfländig. Die Leute hatten alne Kochaung erreichen. Das Auso erkrannte nadezn wollfländig. Die Leute hatten alne Kochaung erreichen hare Here Firma mit dem neuen Wogen eine Spripreise in den Taunus unternommen.

in den Launes unternoumen. Diebstahl dei Zahnärzten.
fpd. Frankfurt a. M., 28. Febt. In der vergangenen Racht wurde die Wohung eines Jahnarztes an der Bodenheimer Anlage von Einbrechen heimgesucht, die für etwa 80- die Bodenheimer Anlage von Einmente und Jahnarfathtelle stahlen. — Wentge Stunden spüter versuchte, auschetnend die gleiche Bande, einem Einbruch dei einem Jahnarzt in der Beethovenstrufte. Die hatten bereits die Lüten die zum Unterschungszimmer geöffnet und mancherlei Jerkörungen angerichtet, wurden dann aber gestört und ergriffen die Fluck.

und Frau von Angerns Zimmer feft und ließ fich bann in ben Reller hinunterführen.

"So, nun fommt die Sauptsache", sagte er schließ-lich, als fie wieder in der Salle standen. "Ich meine die Orte der Tat, das Sterbezimmer der gnädigen Frau und den Eßsaal. Erst wollen wir einmal sehen, was an Silberzeug sehlt, und dann werde ich mit Silse der Jungser den Geldschrank untersuchen."

Der Eßsaal nahm nicht viel Zeit in Anspruch. Im

Büfett fehlten einige Dugend Gabeln und Läffel und vierundewangig alte, überaus wertvolle Deffertbestede aus altem Meigener Porzellan und ichwer vergolbetem Silber. Fußspuren waren nirgends zu entdeden, und nur an einer Bufettur fand Eidert einen ziemlich ver-wischten Fingerabbrud, ben er mit heinrichs hilfe rasch bei Magnesiumlicht photographierte und der nicht mit Beinrichs Fingerfpigen übereinstimmte.

Run murbe Emma gerufen und begleitete ben Deteftiv nach Frau Arnheldes Schlafzimmer, wo sie an ber Hand eines Verzeichnisses seststellten, daß versichiebene wertvolle Schmucsachen — unter anderem eine kostdore Perlenkette und eine Tiara samt hänger und Brofche aus Diamanten und Opalen verschwunden

"Geld lag auch noch hier im Schrant, aber ich weiß nicht, wieviel es war", sagte Emma kummervoll. "Ach, wenn wir die Sachen doch bloß schon nach der Bant gebracht hätten! Worgen wollten das gnädige Fräulein und Frau pon Angern damit bin, und nun ift alles

Gidert dankte ihr freundlich für ihre Mühe und riet ihr raich wieder ichlafen zu gehen. Aber die treue Geele erflärte:

"Ad nein, da hätt' ich doch teine Ruhe, so lange ich in Sorge um Fräulein Inge bin. Während ich runterkam, hat Heinrich auf einem Stuhl vor ihrer Tür gesessen, und jest geh' ich wieder 'rauf und bleib' bis morgen früh bei ihr sigen. Schlasen kann ich ja morgen am Tage, wenn das gnädige Fräulein hoffentslich wieder wohl ist."

(Gerishung folge.)

Handelsteil.

Berliner Devisenkurse.

Water Bertin, 27.	Pebruar.	Druhtliche	Amerahi	ungon für	
Well-to-	25. Fet	FUAT 1923	27. Februar 1722		
MARKET STATES	Geld	Brief	Geld	Brief	
	8491.50	8506.50	8691.30	8708.70	
Holland	81.80	82.10	84.15	84.35	
Suegos-Aires	1895,60		1988	1892	
Reigien	3771.20		3881.10	3888,90	
Dinemark	4695.35		4765.20	4774.80	
Danemark Schweden	4869.10	5880.90	6003.25	6016.05	
Finnland	445.65	446.45	459.50	460.50	
Pullen	1926.35	1127.65	1191.30	1193.70	
Lendon	976.50	876.50	1004.95	1070.05	
New-York	222.62	222.08	218.27	228.73	
Paris	1090,50	1994.50	2087.80	2092.10	
Schweis	4340,65	4349,35	4470.50	4478.50	
Consider the same of the	3526.45	3533.55	3641.35	3648.65	
Wien (Dentsch-Oest.)	4.38	4.48	4.38	4.42	
Prag	392.60	393.40	405.55	406.45	
Budapast	32.16	32.24	32.60	32.60	
Point	-	-	-	-	
Bukarest		100		1	
Softs	146.35	144.05	153.55	153.95	

Industrie und Handel.

wd Der Interessenkampf in Oberschlesien. Die Ten-des deutschen Kapitals, sich auf den polnischen

Märkten zu halten, ruft in polnischen Wirtschaftskreisen Unruhs hervor. Man ist daran gegangen, ein Konsortium durch neutrale Kapitalisten gründen zu lassen, welche dieses Kapital in Polen, speziell aber in Oberschlesjen, unterbringen wollen. Im Zusammenhang damit ist der Vertreter der polnischen Regierung für die oberschlesischen Angelegenheiten bei der Pariser Botschaft, Rakowski, in Oberschlesien eingetroffen.

"Porsellanfabrik Kahla. Der Aufsichtsrat hat beschlossen, der auf den 24. März einberufenen Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 35 Proznebst 150 M. Sondervergütung für jede Stammaktie für 1921 vorzuschlagen (i. V 35 Proz.). Ferner wird beantragt, das Stammaktienkapital um 11 auf 20 Mill. M. zu erhöhen.

Spaniens neuer Zelltarif. Der neue Zelltarif ist am 13. Februar 'm amtlichen Regierungsorgan veröffentlicht worden und mit dem 16. Februar in Kraft getreten. Waren, die nachweistich vor dem 15. Februar abgesandt sind genießen noch die früher gültigen Zellsätze. Meldungen, nach denen der Goldzuschisg wie der Valutazuschlag durch den neuen Tarif aufzehoben seien, treffen nur tellweise zu. Nach den neuesten Nachrichten fällt der Valutazuschlag nur für solche Länder fort, die Anspruch auf den Mindestarif haben, wezu außer Deutsche Einfuhr genießt bis zum Ablauf des gekündigten deutschespanischen Handelsabkommens, d. b. bis zum 22. Dezember 1922, die Zell-

sätze des Mindesttarifa. Es ist anzunehmen, daß rechtzeitig ein neues Abkommen vereinbart wird. Der neue spanische Tarif liegt im Bureau des Außenhandelsverbandes zu Berlin W. 2, Köthener Straße 28/29), zur Einsicht aus. Auf Wunsch wird auch schriftlich Auskunft erteilt.



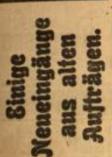
Die Morgen-Musgabe umfaßt 8 Seiten.

Saurtidrifffeiter: & Retti 4.

Sensulworthd für den politischen Tell; g. Leftisch; für den baltungstell: g. Chuther; für den lokulen und provingiellen Tell, Gerichtstaat und handelt M. Sp; für die Angelgen und Bellisch, Dornauf, jämilich in Miesdeden.
Deud u. Berlag der L. Schellen der g'iden hofduchbenderei in Miesd

Sprechtunbe ber Geriftleitung 11 bis 1 Ubr

Montag und Dienstag Verkauf nur von 2-7 Uhr nachmittags.





Herrenstoffe und Herren-Massgarderobe

zu den staunend vorteilhaften Preisen, die wir augenblieklich noch aufrecht erhalten, anzubieten. Zwangloser Besuch erbeten. Bestellen Sie rechtzeitig.

8m. Wenzel Zweigniederlassung Wiesbaden, Granienstr. 14. 1342 Montag und Dienstag Verkauf nur von 2-7 Uhr nachmittags.

Schulmappen.

Rein Laden.

Deshalb verfaufe biflig! Zephir, Pertal,

Schilrzenftoff. Adolf Reumann

A. Letschert 10 Faulbrunnenstz. 10 Schneider.

Bedarisartitel su günütg. Bretlen su vert. bet Md. Tauktein, Mm Romerior 5, Tertiis u. Kursm. en gros und en detail.

Aorbmöbel

afler Art. eisene Anfer-tigung: empfiebli T. Wehren, 9 Römerberg 9.

Spezial-Arzt wiesbaden,

Marktstr. 6, 10-1, 4-7, Sonntag 19-1

Massauische Sparkasse

(Mündelsicher, garantiert durch den Bezirksverband des Regierungsbezirks Wiesbaden).

Hauptsitz Wieshaden, Rheinstr. 42/44.

Geschäftsst. Wieshaden, Bismarckring 19.

32 weitere Filialen (Landesbank- und Geschäftsstellen) und 225 Sammelstellen im Regierungsbezirk Wiesbaden.

Bank-Abfellung.

Hypothekenbank-Abtellung. Sparkassen-Abteilung. Stahlkammer.

Malhin mit 2000 oblownen find gnownis! Ullstein - Schnittmuster für die gesamte Frühighr- und Sommer - Garderobe erhältlich bei

Bormass.

Steuerberatung, Bilanzaufftellung, Bücherprüfung.

fonime auf Wunich ins Haus.

Franz Semler. Bucherrevijor Biesbaden - Eigenheim Eintrachtftr. 15. Zel. 1265.



Allidsesse

In echtem Rindleder und Cord-Lieferung direkt ab Spezialfabrik feiner Sitzmöbel Berg & Co., Bismarckring 19.

Wir zeigen unsere

Frühjahrs-Neuheiten

Kleidern - Blusen - Mänfeln Strickjacken - Jumpers Shawls - Strümpfen in Wolle u. Seide

zu außerordentlich ermäßigten Preisen



Um Besichfigung wird höflichst gebeten! Ununterbrochen geöffnef von 9-7 Uhr!

laushalf-Amike

Aluminium

Esslöffel, Teeläffel, Schaumlöffel, Schöpflöffel,	Rein-Alumnium		
● Bü	rsten	varen	
Kleiderbürsten Waschbürsten Schrubber mit Abseifbürsten	kl. Fehlern		5,25 Mk. 4.— Mk. 4.50 Mk. 4.— Mk.

— Silberhelle Glanzverzinkung — Waschtöpfe, Wannen, Eimer in allen Grössen.

Verzinkte Geschirre

Emaille 700

Besonders billig

Rudelpfannen	16	18	20	22	24	26 cm
	7	9.75,	12,,	15,	18.50,	22.— Mk.
Wasserkessel .		27,	31.—	35,	40,	44.— Mk.
Schüsseln		24	26	28	30	32 cm
Schüşsein		6.75,	8,,	8,	10,	11.25 Mk.
Durchschläge	O. Prince		400	16	18	20 cm
Sand-Seife-Sed Konsole mit Ber	ages	tell .	2 100	第一位	01-1	15.— Mk.
Fettiöffel-Blech						38.— Mk.
Essenträger, ei	nfach,	11.25	Mk	do	ppelt	17.50 Mk.
Schaumlöffel Schöpflöffel						
Kinderkecher			300			2.25 Mk.
The second second						

Steingut

Tonn	en-Garnitur	ren, 22teilig	, hübs	che Deko	re, 210.—	Mic
Satz	Schüsseln, Schüsseln, r, glatt, tief r, gerippt, tie	6 Stück im und flach .	Satz, Satz,	weiss bunt	28.— 38.— 8.75	Mk. Mk. Mk.

Echtes Perzellan mit kleinen Fehlern. Teller, flach Kompotteller 10.50, 15.—, 23.—, 27.— Mk. 8.50 Mk. 8.50 Mk. Kaffeekannen 10,50, 10,-, 20,-, Milchgiesser, 1/4 Liter lnhalt Zuckerdosen

Wash-Jervice.

Ess-Service 11 Kaffee-Service in grosser Auswahl

Telephon 824 Kaufhaus Gürtenberg # Giesbaden

Gtellen-Ungebote

Kaufm. Personal.

Wer Stellung sucht eder zu vergehen/hat, wendet sich stets am besten a. d. gebührenfreien Stellennachweis des Kaufmünnischen Vereins, Luisenstr. 26. Fernspr. 6185. F 376

Berkäuferin

in der Schubbranche bem, lucht Schabbans Jourban, Michelsberg Ede Schwal-bader Strage.

Jüngere Dame

besten Umgangeformen, Sprach und mufital. Renntniffen. möglichft vertraut mit Sienveraphie und Majdinenfdreiben,

findet angenehme Bofition. Gefi. Zuschriften mit allem Räheren erbeten v. G. 880 Tagbl.-Berl.

Jungere Vertauserin

aus der Schuhbrand möglichit ivracent, jud Schubbaus Renkadt, Emuhirande

Jüngere

Bertäuferin }

Hedwig Schmidt, Gr. Burgitr. 3.

Lehrmädchen josort aber inater nejucht. A. Letichert. Faulbrunnenstraße 10.

Yehrmadahen

fofort ober fpater gefucht. Raufhans Würtenberg

aus achtbarer Familie gelucht. Ginger, Michels-berg 5.

Cehrmädchen

aus guter Familie gei. Souh : Ruhn

Bleiditrage 1 Lehrmädchen bei gründlicher Ausbild. geincht. 5. Cameiber,

Lehrmädchen

mit anter Schulbild. acg. Bergüt. von hiefig. Buchbandlung aum 1. April gefucht. Off u. S. 829 an den Tagbl.-Verlag.

Bebrmädden aus achtbarer Samilie au Oftern gefucht.

Schubbaus Reultadt.

Junges Mäddien welches fich für Empfans und Retuiche eignet, pon photogr. Atelier in die Lehre gesucht. Offerten unter U. 815 an den Tagbl.-Berlag.

Gewerblines Berfonal

Taillenarbesterin, durchaus felbitändis, sof. gesucht. A. Noll u. Co., Webersasie 16.

Gelbitänd. Arbeiterinnen und Zuarbeiterinnen

für feine Damenschneid, für feine Damenschneid, für fosort gejucht. Ihm erktling Kräfte well, sich weld. I. Rath Lauga. 11.

Tücklige Meischnen-Räberin gejucht. Suthmann, Wilsbelmftraße 18. 1.

Sausichneiderin, gum Anfertigen einsacher und eleg. Kleider für Kusstanderin gel. Off. m. Ref. u. K. 839 Tagbl.-Berlag.

Berl. Sansichneiderin per bald gelucht. Offerien mit Breis unter 6, 839 an den Tagbl.-Berlag.

Auf längere Zeit wird eine

perfette Räherin

für ins Saus gesucht Nerobergittake 19. 1. Brave Alberin sciort gesucht zum Fischen. Billa Ausperecht. Sonnenberger Straße 40. Gesucht eine Matige u. gut empfehlene

Weignäherin

bie Sandhobliaum u. S.-Sticerei fennt Oranienstraße 56, 2. Biglerin u. Lehrmädchen bei bobem Lobn gefucht Schernhorifftraße 7. Ordentl. gediesenes

Mäddien

gum Anlernen für Büfett gel. Weinhaus Somid, Sviegelgafie 4. Sausperfonal.

Für 2 Kinder (2 u. 5 Jahre) wird be ieres Aindermädden ober einf. Frantein gefucht. Fran Dr. Goldftein Langftraße 41. Gernipr. 3403.

Tiicht, fanbere Rochin, fomie gewandtes fleisig, erftes Sausmudden bis ateftens 15. Mars ge-cht. Sturm. Blumen-rage 8. Madchen für Küche und hausarbeit lofart gesucht. Saalgaffe 38, 1 L.

Hausdame

oder bell. Sausskälterin, in mittl. Jahren, gefund, bett. Weien, tüchtia in Hausbalt u. Küche, für vorn, lehr rub. Hausb., au Einzelb. gefucht. Eigenmöbel für 2—3 Jimmer, Madcheng, u. Küche Bed. Ang. mit Zeugn. u. Ensf. u. E. 818 Lagbl.-Berlag.

Haushälterin

efest. Alters, die einen feinen Saushalt felb-Rändig beforgen u. gut tochen fann, gum bald. Eintritt gefucht. Lohn 250 Mt. Gute Empfehl. Bebing. Rein Familienanichl. Angeb. u. B.5214 an Ann.-Erp. D. Frenz, G. m. b. H., Wiedbaden.

Gür fleinen Urzthaushalt

(1 Beri.) wird aum 1. 4.
oder 1. 5. umfichtige auverläß. Saush. od. Stüte
gelucht (22—82 3.). Boritellung von 3—6 Uhr b.
Edmitt.
Kriedrichstraße 34. 2 St.

Junge Stütze für Billenbausbalt gefucht Bortitrage 40.

Belleres Alleinmädden n. Stundenfran fof, oder zum 1. Mars gefricht. Fran Reg. Baurat Ragel, Rheinftraße 88, 3.

In Billa gefucht jum Mary ordentlimes

dansmadmen mit guten Beugn., bei guter Berpfiegung unb

Buro Ftiebrichftr. 6, 2. merft. 9-121/2 u. 3-6.

3wei tuchtige Mabden für Saus- und Küchen-arbeit zum 1. Mars 1922 gelucht. Kab. Brivatslinit Dambachtal 24.

Buverl. Alleinmädden welches tochen fann, au Auslandern (M. Familie) bet hobem Gedalt u. gut. Behandlung gefucht Schükenstraße 8. Barterre, beim Lindenhof, awiiden 1 u. 4 Uhr.

Mädchen

für Sausarbeit gefucht Goetheitrage 14, B.

Meinmädher

oder Stüte für M. Haus-halt (3 Berfonen) zum sofortig. Cintritt gelucht Rheinstraße 117, 3.

Frangoffiche Familie Allein mädden ober Sausfrau mit gut. Beugniffen. Abelbeibftraße 52, 1. von 10-2 Ubr.

Ordentliches Mädchen

für Küche u. Dausarbeit bei gutem Gebalt unb poller guter Berpflegung isfort oder ipater gelucht Bleichitraße 34. 1 rechts.

Solides, tuchtiges Mleinmädchen welch. toch. tann, gejucht Es wollen fich nur folche mit beften Bengniffen melben Riechaeffe 29, 3.

Beff. tücht. Sausmäbe, 311m 15. Mars gefucht Mainser Str. 21. Lobn nach Nebereintunft.

Alleinmädchen

aum 1. Märs in II. Saus-balt (erwacht. Berl.) sei. M. Sartuns. Bielandlitzake 1. 2 Besteres Alletumädchen von alleinstebender Dame ouf 1. oder 15. Märs ge-jucht Biebricher Str. 35, Kart., von 3.—6 Uhr.

Allein mädchen in fleinen felnen Saush.
aeiucht. Guter Lohn. Diff.
n. B. 839 Taabl-Verlag.
Drb. Mädden für gleich
od. spät. sej. Sulsberger,
Abelheidstraße 10. 2.
Tüchtiges auperlöstiges
Wädchen

bei gutem Lohn geincht Mehergalle 4 1. Etage.

Zuverläftiges
Alleinmädigen
für Küche und Haushalt,
mit guten Zeugnissen,
zum 1. oder 15. Märg
gelucht. Daniel. KaiserFriedrick-Aing 11. 2.

Mädden für den
Haushalt gefuht.

Bariergeichaft Rirmg 19.

Hausmädden



per bald gefucht. Muß perfelt in Haus-und Zimmerarbeit sein. Gute Zenguisse Beding. Wonatslohn 250 Mt. Borzust. Kirchanse 25, 3, im Hause M. Schneiber. Teleshon 292.

Gefuct für Jimmer u. Gervieren tüchtiges jung Mödchen u. ebensolches von 11—3 aur Beihilfe in der Küche (mit Elien) Totheimer Str. 31. 1.

Golides Hausmädchen sum iofortigen ober frat. Eintritt gelucht. Reinmuth, Quifenftrage 49. 3 lints.

Hausmädchen für herricaftsbaus ge-

Ehrliches Mädchen für Sausarbeit gefucht. Konditorei Sermes, Martifitone 22.

Bell. Alleinmädden sum 1. April gel Kailer-kriedrich-King 32, 2 fts. Ein ehrl. Mädchen

iofort selucht Morikitraße 17. Bart. Alleinmädchen

Tildt braves Mädchen lofort sel. Lobn 200 Mt. Strud, Michelsberg 15, Lelephon 2196.

Geloft. Alleinmädch. oder einfache Grüße bie perfett tochen fann, gesucht. Lohn 300 # Borgustellen bis 3 Uhr ober abende nach 7 Hhr. Suchdahl, Mainz Schulftr. 54, B.

Für Hausarbeit tückt. Badden für Mars gelucht. Sofmann, Biebrich. Nooffitrake 6.

Saubere Frau ober Mädden tagsüber v. 8—4 Uhr gefucht Mibrechtstraße 9. 1. 3. Mädden auch tagsüb. gefucht Morikstraße 56, P

Mäddyen

aus guter Familie, bas Oftern die Schule verlagt.

Oftern die Schule verlätzt, wird tagsüber zu eini. Kinde gelucht Ki. Burgnraße 4, 2.

Best. Frant. sd. Frau früh 3 Std. Hausarbeit, uachm. s. Käben gesucht Kbeinstraße 28, 2.

Sand. Wädeh. sd. Frau 2-3 Std. irüh sesucht Kbeinstraße 28, 2. Juverl. Frau od. Bladch. aglich 3 Stb. vorm. gegen oben Lohn gesucht Reu-

Shulentl. Madhen eichte Hausarbeit gesucht Bismardring 40, 2 r. Gesucht

wird besieres schustreies Kind zu einem Rächtigen Jungen einige Stunden vor u. nachm. Meldung. Abeinstraße 90. Part.

Sanberes Maddien nachmittaas 1 Stunde 3. Svülen gelucht Bhilipps-bergittake 10. 2 Stundenfrau gelucht. 3mgl möchentlich 2 Sid. Engler Strake 57, 1.

Monatsfrau

sauber, suverfässig, für vorm. 3—12 Uhr gesucht. Gute Bezahlung.
Biagtrenbaus Stasien.
Bahnbosittabe 4.
Saubere Monaisfrau täglich 1 bis 2 Stunden pormittings gesucht.
Blum.
Luisenftrabe 28, Geb. 1.

Monatsirau
2mal wöchenil. 2 Std. gel.
Albrechtiraße 11. 2.
Albrechtiraße 11. 2.
Albrechtiraße 11. 2.
Albrechtiraße 11. 2.
Albrechtiraße 5. 3 L.
Chrliche Monatsirau,
aut empfoblen, breimal
wöchenilich 2 Std. von
alleinitehender Dame geincht. Boraulorechen non
10—12. Arnbiltt. 3. 1 L.
Chrl. Blonatsmädchen
oder Fran von 2—4 Ubr
gelucht Kailer BriedrichKing 64. 2.
Blonatsirau
2 Sid. morgens gejucht

Monatsfrau

2 Sib. morgens gejucht
Malfmühlitrabe 37. B. I.
Wonatsfrau 14.2 Sib.
gei Kail Fr. Ra. 88, 3 I.
Monatsfrau 3 mai m.
mora. 2 Stunden geiucht
Serberürabe 8. 2 resits.
Ehrliche fand. Monatsfrau
borm. 2 St. gei Klarenthaler Straße 1. 1 I.
Sand. ord. Bushfau
gei. Gebr. Biukh. phot.
Atelier. Kheinitraße 21.

Gandere Budian
von 48 bis 11 Uhr luchen
Seldm. Steinberg. Friedrichstraße 40.

Manniche Bersonen

Manufine Berionen Raufmigurides Perfonal,

Jängere Buchhalter, Rontoriften,

Berfanfer, Umwaltsgehilfen fucht F Stellennachweis für laufm. Angestellte im Stabtifcen

Arbeiteamt. Lebensm. - Großbandl

sucht soliden fleiß. Herrn für Reise und Büro. Hir provisionsmelleu Bertauf von Futterartit., Sausbalfungsartifeln an Landtundschaft tüchtige

Reisende gesucht. Off. u. C. 826 Tanbl. B. Strebf. Leute. penj. Beamte od. II. Rentner mit etwas Rapital finb gute Existenz

urch Bertauf eines Kon um Artifels an Schuh geichafte u. Schubmacher Anfragen unter M. 787 an ben Laght Berlag.

Lehrjunge zu Oftern ans nur achtb. Sam. gei.
Samenbans S. Ridel.
Wiesbaden. Wellrichtr. 30
Telephon 1703.

Techn. Lehrling
für Bureau gelucht.
Ciettr. Sei. Wiesbaden.
Saniobn n. Co...
Bloriblitabe 49.

Lehrling aus achibarer Fam., mit auter Schulbildung, su Oftern gefucht. Schubbans Renitabt.

Gewerbliches Perfonal Junger tüchtiger Herren - Frijeur guter Rafferer, findet lof. Stell Ausbild i Damen-frifieren Sulpbach, Sof-frifeur. Barenftraße.

Damenfcneider

iofort geiucht Wirth-Büchner Bilbelmitrage 40.

gefucht Reroltraße 19. Züchtiger

Großstüdmacher oder solche, die etwas mitmachen können ges. Reeb, Taunusstrage 31.

lagschneider

(Rockarbeiter) für Dauerstellung gesucht.

Heinrich Wels Kirchgasse 64.

Lehrling für Inftrumentenbau (Feinmechanit) fucht Meinholdt, Göbenitz 9

Bebrling für Damenioneiberei gel B. Pfing. Hellmunditraße 2, 1.

Halaman (in) HIIEGET(III) für Druckerei gesucht. Vorzust. Zimmer 25.

Candeshaus.

Buverläffiger Hausdiener

unter 17 Jahren gefucht Sillert, Rirchgalle 51.

Jüngeren ehrlichen Sausburichen aus auter hiefiger Bam. mit indenlof Benaniffen. bucht Schulbans Reufindt.

Gefucht

iunger ord. Sausburice. der radfahren tann. Seerlein, Goldgaffe 16. Jüngerer Austräger Ca, 15 3. alt. fof nefuct. Rheinftrage 27. Buchbola.

Jernsprecher inische Kartonnagen- und Nettelbeckstr. 1569. 198 28.

Gtellen-Gesuche

Beiblide Berfonen

Gewerbildes Berfonal Photographie.

3a Gebilfin für clles hicht Stellung für lofort. Off. u. D. 838 Tanbl.-A. Zweite Arbeiterin fucht Stelle in Bus. Geft. Offerten unter M. 839 an ben Tasbl.-Berlag.

Unitand. Fraulein Servierstelle in Tafe Ronbitorei. Offert. 841 Tagbl.Berlag Sausperfonal

Intelligente

g. Dame Hollwaile, früher Gefell-chafterin im Dause eines Houverneurs, sucht ab 8 Uhr abends Stell, als Bortelerin. Brivatiefret. Off. u Bl 838 Tagbl.B.

bisting. Ham. bereits Benstonat tötig aew. bis Gnaog Refrs. vorh. u. S. 839 Laghl. R. Elis Haushälterin er Stüte lucht ältere iere Frau ruh. Deim, ort oder später. Dif. E. 839 Laghl. Berlag.

Gewerbliches Bersonal

Röchtn. sucht in Billenbausdalt im Schwarzwald
Stellung ab I. April, ev.
früher. Offerten u. S. 830
an den Tagbl. Berlag.
Tanne Frau, Köchin u.
Tübee perfett in allen
hausarbeiten, sucht Stell
sum 1. April oder später.
Genaue schriftl. Angebote
n. D. 838 Tagbl. Berlag.

Mains, Alleemea 12. 1.

Gebild. ig. Madden lucht a. 15. Märs Stell., am liebsten in Geschäftsbaus. Zu melb. Abelbeidsstraße 43. 1.

Besseres Blädden lucht Stelle, am liebsten als Sausmädden. Dif. u. K. 839 Laabl.-Berlag.

Geb. Fräulein

M. 30, der fransölisch. u. englich Sprache machtig. licht tagsüber Beschäftig. Offeren unter E. 838 an den Taobl. Kerlag.

Jum Einfassieren, Briefe besorgen empfiehlt sich fautionssädige Besamtentrau. Off. u. B. 848 Tagbl. Berlag.

Junge Frau juckt Beschäft, für nachm. Philiopsberaftraße 24. 3.

Mnst. J. Frau 1. tagsub. Besch. Delenenstr. 6. 1 1.

Krau luckt Wonariskelle von 8—11 Uhr. Rödersstraße 7. 4 St. r.

Gaubere Frau

j. Monatsft. pon 8—10, mögl. Rabe Abolisallee. Off. u. B. 848 Tasbl.-Bl.

Mannliche Berfonen

Raufmannifches Berional Jüng. Expedient

in groß. Speditionsbaus Frankfurts io 1. w. da hier wohnde fich nach hier au verinbern. Off u. I. 837 Tanbl Berlag

Gewerbliches Berional

Rolonialwaren-Großhandlung jum balbigen Eintritt

Bürofräulein

welches burchaus perfett ift in Stenographie und Edreibmaidine. Gefl. Offerten unter R. 840 an ben Tagbi -Berl.

möglichst sofortigem Eintritt gesucht Schriftliche Bewerbungen mit Angabe der seitherigen Tätigkeit u. Zeugnisabschriften an

M. Ruthe, Weingroßhandlung. Berfäuferin

fliegend englische und frangofische Sprache, gewandt im Umgang mit gebild. Damen, nur mit guten Referengen, per fof. gefucht. Differten unter DR. 838 an ben Tagbl. Berl.

Tüchtige Verkäuferin
mit Sprachkenntnissen, möglichst aus der
Konfektionsbranche, per 1. April bei höchstem
Cehalt gesucht

Gehalt gesucht.

Pelzhaus Betz, Gr. Burgstr. 9.

unges wcaomen

für unferen Schalterbienft gefucht. Melbungen im Tagblati-Kontor, Schalterhalle rechts.

2. Schellenbergide Hofbuchdruderei Berlag bes Biesbabener Zagblatts.

ukmacherin.

fuchen für ein beiferes Weichaft in Rauheim eine tilcht. Bugmacherin (1. Arbeiterin) für mittleren und befferen Genre. Gute Bezahlung und gute Berpflegung. Offert. | Frantfurt a. M., Ratierftrage 74. Dffert. burd Leiter & Co.,

Tücht. Alleinmädchen welches perfett tochen tann, per 1. April ober früher 3u 2 Berfonen gefucht. Borgustellen von 9-11 und 2-4 Uhr. Frau Emil Engel, Zaumnöftr. 14, 1. Erfolgreich tätigen

erfrefern

die sich im Hauptberuf mit Vermittlung von Versicherungen und Gewinnung von Unter-organen befassen, und so ihre Einkünfte vergrößern möchten, ist günstige Gelegenheit geboten, sich durch Uebernahme der

Bezirks-Vertretung

einer hochangesehenen Lebens-, Unfall- und Haftpflicht - Versicherungsgesellschaft eine selbständige Stellung zu verschaffen. Höchste Bezüge werden zugesichert. Gefl. Offerten Bezüge werden zugesichert. Gefl. Offerten unter F. O. G. 973 an Rudolf Mosse, Frankfurt a/M., erbeten. F133

Rodichneider

R. Meigner, Rengaffe 3.

Welcher Hosenschneider

R. Meigner, Neugaffe 3.

Für unfer tennifdes Buro fuchen wir gu Oftern 1 Lehrling mit gut. Coulbildung, ber Talent zum Zeisnen hat. Dafchinenfabrif Bicsbaden Gefellichaft mit beichrantter Saftung.

Lehrling 1

and achtbarer Familie, mit guter Schulbilbung, finbet Medizin. Drogerie u. Parfilmerie Moedus Ing. Apothefer Rajdold. Taunusfiraße Taunusftraße 25.

Jung. Juderlässigen hausdiener mit guten Empfehlungen sucht Meinische Elektrizitäte-Sefellschaft Wiedbaben, Seienenftraße 26.

Bermietungen

Baben u. Geichäftsraume.

2 Bart.-Räume für Büro od. Lager, sow. eine belle Wertstätte zu vm. Räh Weilstraße 20, 2.

Mobl. Bimmer, Mani. 2c.

Radweis b. mobl. 3im. Gür Bermieter toftentob Ranthe, Luijenftr. 16, Gtb. 2 Cifaffer Blas 5, B., gut möbl. Bimmer ju berm

Rheinstr. 68, 1. Ctage elegant möbl. 3im., ein ober zwei Betten, frei. auf Tage. Wochen an Kurfrembe abs. Bender. Soon möbliertes Bimmer fofort su permieten cheritrage 13, 8 Ifs. Nobl. Zimmer zu verm. Luisenstraße 5, Gartenb. 2. Stod t., Weber.

Chambres meublées Philippsbergstr. 30, P. r.

Gr. idön möbl. 3immer

im Tagbl-Berlag. Se, gut mabl. 3tm. s. v. Connendero, Kaifer-St. Str. 2. 1. 1 Min. 3tt Halteftelle Tennelbach.

Refler, Remifen, Stall. 2c. Lothr, Str. 31 gr. Keffer au vm. Rab. Fr. Schfink, Webergasse 16, 1.

Fremdenheime

Schöne Zimmer mit Benkon gute bürgert. Kuche, von 40 ML an jhone Lage, direkt am Malde, bet 3. Rapp, Seimbach, Babuktation Langenichwalbach.

Mietgefuche

Suche leere Wohnung 2-3-4 3immer, lowie Lager. Off. Bimmer 18, Sotel . Bum Krans".

Wohnung 1 Schlafzim... 1 Salon u. 1 Küche, oder Benfton fo-fort gelucht. Offerten u. T. 824 an b. Tagbl. Bert. Wohnung 3immer

in Billa oder berrichaftl. Daule von flein, familie gefucht. Genehmigung des Wohnungsamtes vorband. Off. mit Breisangabe u. U. 837 an den Tagbl.-Berlag erbeten. Abgeschloffene

möbl. Wohng.

3—4 Zimmer und Kidde, 3um ausichl Gebrauch, Erbneich, oder Dochpart.
beringend zu mieten gelucht Off.
Moni. Dutillon,
Sonnenberger Strake 36.
Out MODL 2 Zim.

mit Kuchenbenus, u. Bab. Rabe Babnhof. in Billa Diferten unter & 838 an ben Taabl Berlag

gut möbl. 3immer

mit Küchenbenuhung und Bad. Näbe Pahndot, in Billa zu mieten gelucht Dif u. E. 838 Tasbl.-83. 3immer mit Benfion in Samilie wenn möglich gegen franz. u. englische

funben. Gomenberger Str. 52. Bimmer 8 Soliber innger berr tubent) fucht ein frbl.

nett möbl. 3immer in der Näbe d. Kapellen-itraße. Dif. mit Breis-anaabe unter K. 837 an ben Taabl-Bertag. Berufstätige Dame lucht gul mobl. Jimmer.

Off u. B. 839 Tagbi.-B. Belierer rubiger Serr jucht in jublich. Richtung auch Rabe vom Bahnbof, ichen möbliertes Jimmer. Inerien unter B. 839 an den Tagbl-Berlag.

sperater Eingang) sucht Sett für sofort. Breisofferten u. W. 840 an ben Tagbl-Berlag.

Benerer Serr sucht, nicht zu weit vom Zentrum.

in gutem Saufe. Off. u. 11 839 Taabl-Berlag. Gut mobl. Jimmer 2 Betten, Rabe ber Stabt gejucht. Offerten unter 887 an ben Tagti.

Dame

den möbl. Zimmer mögl. Rabe Taunusstraße ober Raffer-Griedr.-Ring over Kaller-Friedt.-Ring. Off. u. D. 841 Taabl.-K. Arbeiter municht mobl. Zimmer ober Schlafftelle. Offi. u. L. 838 Tagbl.-Ri. 2 jolibe berren juchen Zimmer

nit 2 Betten, entl. mit Bobngimmer. Off. unter L. 838 Tagbl. Berlag.

K. 838 Tagbl.-Ferlag.

Suche für eine alleinitebende Dame ein möbl.
Schläfzimmer in d. Räbe der Bleichstraße für loisert. Offerien u. W. 837 an den Tagbl.-Berlag.

Immer aut möbliert, mit Bension für berufstätige Dame nefucht. Ang. mit Breise angabe unter U. 838 an den Tagbl.-Berlag.

3immer ober

gute Manjarden möbliert oder unmöbliert, juden wir sur Unter-bringung von jungeren Sotelangeitellten bei an-ftandigen Leuten. Ang.

Sotel Quififana.

2 leete 3immet
in guiem Haule an rubia.
Mieter ab? Offerten u.
E. 832 an den Iaghl.-B.
Zwei lerre Zimmer.
eventuell Manjarde, gejugit. Offerten u. O. 829
an den Taghl-Berlag.
Mürzogume.

2 Bimmer, su mieten ge-jucht. Offerten u. B. 828 an ben Tasbl.-Berlag.

3immer Mitte der Stadt, f. Buro fielucht. Angeb. u. G. 820 an den Taabl. Berlag.

2 leere 3immer aute Lage, von Geschäftsmann gelucht. Ottert. u.
D. \$48 an den TagdleB.
Iwel Fraul luchen eine leere Blaniarde mit Kochsaelegenh oder lonst ein leeres Jimmer, auf gleich. Off. u. S. Rit TagdleB.
Der Geichäftsräunne für feinen Modesalon in aut. Loge, event. Gelchäftsbeteiligung gesucht. Off. unter E. \$48 an den TagdleBerlag.

Garage für awei Autos in Gegend Frankfurter Straße gef. Kann auch ohne Deis u. Wolferleitung fein. Off. u. B. 838 an den Tagbl.-Berlag erbeten.

Wohnungen zu vertauschen

Gefunde 2:3.:Wohnung

mit Keller Bad. Balton. Näbe Kinafirche, aesen 3-oder 4.3-K. su taulchen aejucht. Umsua und Ber-alltuna wird besahlt. Dif. u. K. 835 Tagbl. Merlaa. Wer taulcht eine 2-3im.-Wohnung. Waldftr., geg. 2-3immer Wohnung in Wiesbaben? Off. unter K. 833 an den Tagbl. Bl.

Tausche m. 2 Zimmer u. Küche, elettr. Licht n Gas. gea. 1 Zimmer u. Küche. Off. unter G. 841 an den Taghl. Berlag.

Dilla (hochmodern)
beste Bage, 13 g., gegen Wohnung von 6—7 g. ober mehr zu tanichen gesucht. Späterer Kauf der Billa nicht ausgeschloffen. Offerten u. D. 840 Tagbl./Berl.

Möbl. Wohnung

Barterre ober 1. Stod, fofort gefucht von Chepaar mit einem fleinen Kinbe, von 5-6 Zimmern, am liebsten fleines Banschen in Biesbaben ober nachfter Umgebung. Ausführl. Angebote unter H. 842 an ben Tagbi.-Berlag.

Braxistaume gesucht bon hiefigem Arst, nur in bester Kurlage, 3 unmödl. Zimmer ober mehr, event. auch ganze Wohnung. Hochherrichaftl. 7-Zimmerwohnung in vornehmer, ruh. Lage tann in Tauch gegeben werben. Offerten unter M. 840 an ben Tagbl.-Berlag. Praxisräume gejucht

in erfter Geichäftslage für Imvelengeschäft gu mieten, bezw. ju übernehmen gefucht. (Bermittler verbeten.) Offerten unter S. 841 an ben Zagbl-Berlag.

Geldvertehr

Größere Kapitalien auf gute erfte ober zweite Stelle auszuleiben burch Bant-Kommis. D. Engel, Aboliticaße 7.

28 000 Mf. o. Selbstaeber für sweite Supothek lofort ad. jost. un verleiben. Off, unter 5. 840 Tagbl.Berlag.

Raufmann fucht tätige Beteiligung an rentablem, ficherem Unternehmen bis 100 800 Brart. Offerien u. 3. 837 an den Tagbl. Berlag.

Rapitalien-Gefuce

20 000 Mark non Gelbitgeber gegen sichere Dupoth ob, Möbel gesucht. Off. u. 98. 831 an den Tagbl. Berlag.

Mt. 80000 a. 1. Stelle, Lare 140 000, 5%, iofort geincht. Agent verbeten. Off. u. S. 848 an den Lagbi-Perlag

100 000 Marl gegen ficere 2. Supothet auf autes Objett gesucht. Offerien unter M. 837 an ben Tagbi-Berlay. Gesucht wird sofort stiller Teilhaber

mit Einlage von 40 000 Marf in gut rentabl. Unternehmen. Off. unter D. 841 Tagbl. Berlag.

50-100000 Mk.

sucht sofort auf gute Hypothek. Vermittler verb. Off. unter J. 841 an den Tagbl.-Verlag.

jucht sich mit größerem Kapital an best. Unter-nehmen in Biesbaden und Umgegend tütig zu-beteiligen. Kauf nicht ausgeschlossen. Offerten unter S. 828 an den Tagklatt-Berlag.

Immobilien

Immobilien-Berfäufe

Specht & Co.

Langgasse 9

Telefon 1880

Immobilien jeder Art

für Kauf u. Miete Hypotheken

Bauberatung Verwaltungen

meine mobernen Billen

Nerotal u Biebr. Allee Off. u. S. 836 Tagbl.-Bl Um ichnelliten u. beiten

Villa Wohnhaus Geschäft

G. Pivert Taunusitraße 1, 2. Stod.

Landhaus

Borort Wiesbaden, mit Garten, su verfaufen. E. Bier, Blücherftr. 3, 1. Telephon 4061.

Bohn. Ramw. Sure Lion & Cie. Bahnhofftz. 8. T. 788. Größte Answahl von Miet- u. Kaufobieften jeder Art.

Rent. Edhaus

mit Borgarten u. Sinter-baus wegsugshalber für 90 000 Mf. su vert. Frieda Kraft, Erbacher Straße 7. Tel. 3242.

~~~~ **Landhäuler** Billen Etagenhäufer hotels um.

an perfanfen burch 3. Schottenfeld & Co., gegr. 1875. Immobilien-Bermittl. Theater-Rolon. 29/31.

Geichäftshaus

in der Langgaffe, febt rentabel, su vertaufen. Offerten unter F. 841 an den Tagbi. Berlag.

2 Morgen Ader (geschlossen) mit mehreren Bäumen, hireft an der Rheinhütte Biebrich ge-gelegen, zu verf. Dif. u. T. 838 Tagbl.-Berlag.

Immobilien-Raufgefuche

-Immobilien für Käufer kostenlos.

in- u. Verkauf uon Villen, Wohn- und Geschäftshäusern, Hotels, Pensionen

> Verwaltung Bauberatung.

K. Hassler Langgasse 27 Eing. Goldgasse 18, 2

Telephon 3825. Al. Billa

in beiter Lage, v. Selbit-täufer gefucht. Bebing.: Bestehbarbeit. Agenten

Dranienitrage 56: 2

Ilaichen, Bapier

Felle, Metall

lauft D. Sipper,

Gulgebantes gans in guter Lage, mit freier Mobnung, v. Gelbittaufer gu faufen gefucht. Agent.

Oranjenftrage 56. 2. Einfaches Jol. II. Haus

4-5 Wohnt., raich su f. aeiucht; auch Borort. Off. nur mit Breis u. 2, 849 an den Tagbl.Berlag.

potel oder venere Benfion ju Kurlage zu taufen gelucht.

Offerten unter 2. 764 an ben Tanbi.-Berlag.

### Café Ronditorei.

Saus, für ob. 3wede ge-eignet mit vall, Räumen, in nur guter Geldäfist. 3u faufen ober an vachten aciucht Ang mit Breis u. Blan u. N. 738 an Annonc.-Erv. Rollefstv. Bonn. F200h

Saus mit Wirtschaft su taufen gesucht. Zoiel Stern Gobn. Taunusstr. 59. Tel. 6111.

Daus mit Geschäft irgend w Branche au taufen gesucht Off. u. U. 840 Tagbl. Bl Immobilien

gu vertaufchen

haustauja Airn = Wiesbaden. Bir fuchen in Dies-2-Familien-Billa

gegen bestgelegenes grok. Gelchäfts- u. Wohnbaus in Kirn zum Taulch. Off. unter A. 789 an den Taubl.Berlag.

Tausch. Villa m. Gart. n. all. Komfort b. Reuseit, in iconfter Lage von

Bonn direft am Benusberg u.
doch Stadt, ges. ähnliches
Obieft in Wiesbaden au
taulchen. Ausf. Angeb. u.
R. 744 an Annonc. Exp.
Rofiefstn. Bonn. F200h

Grundstücks- und Wohuungsmarkt G.m.b.H. An- und Verkauf

von Villen, Herrschafts-, Wohn- und Geschäftshäusern, Hotels, Pensionen und Geschäften aller Art. Kostenles für Käufer. \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Daus

mit Beriftatt ober Garage, evtl. mit gaben, zu taufen oder mieten gesucht. Offerten unter 3. 888 an ben Lagbi.-Berlag.

# **Immobilien** J. Chr. Glücklich

Für Käufer kostenlos. Wilhelmstr. 58 Gograndot 1802. Farmul 6656

Kauf und Miete von Geschäftshäusern und Villen.

Kapital - Anlagen Finanzierungen Hypotheken.

Großer Obst- und Gemüsegarten mit Baffer, fofort beziehbar, ju taufen gefucht. Offerten unter J. 840 an ben Tagbl-Berlag.

Wir suchen zu kaufen:
Etagenhäuser, Geschäftshäuser,
Villen, Hotels, Pensionen
Josef Stern & Sohn

Josef Stern & Sohn Gegründet 1872

Taunusstr. 59. \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

## Berfäufe .

Brivat-Bertaufe Zigarrengeschäft an ben Tanbi Berlag.

Agentur-Geschäft

im Zentrum der Sigdt, bestehend aus drei Büro-Räumen m. vollständiger Einrichtung au vert. Roll Lüer. Langgasse 28, 1. St.

Reflame-Unternehmen (D. R. G. M.).
nit Material u. Borurbeiten frankbetisbalber
villigit zu verkaufen. Aneen Tagble-Berlag.

l Pfeed zu vertaufen 9 Jahre alt, unter Gar., on awei die Wahl Kuticher Seinrich Beit, Wassen, 4 J. alt wert. Beder Drobten.

I Gin 356 Monate a fleiner Schaferhund

su verfaufen. Berfpricht wachlam su werden. Un-auleben Dienstag von 3-6 Ubr Shepherd

German Shepherd's he dog, priced, pedigree to sell. Biersch, Rhein-straße 88, Gth. r. Pt.

Badl. freu. Hund
umständehalber bill. an
vert. Bohn. Goldgasse 15.
Ein reinrasstiger
Dobermann
(Stammbaum). bressert,
16 Monate alt, für 5000
Marf zu versausen. Näd.
zu ersabren durch
zu ersabren durch
zu ersabren durch
zu ersabren durch
zu. Köderstraße 3. S. 2. Et.
4% m pr. Kleiderstoff
(bleu) zu Rostim usw.
sehr bill. zu vl. Weimer,
Echernsördestraße 4. 2.
2 elea. Gesellichasists.
sroße sch. Friaur. preisemert zu vers. Benoberg.
Schulberg 9. Part.
Angemeil. neue Derren
Stiefel (39—10) b. Gulaberner. Abelbeiber. 19. 2.

Berich, fol. Damenkleiber (Er. 44), ein iehr guter Winter Mantel, Stiefel (37—38) su verk, Halte, Riehlstraße 3, 2, 2—4 Uhr Gelt. h. II. D. kleider

Süte und Schube billig au perfaufen, Grünewald, Rüdesheimer Str. 30, 3 K. neuer Gebrod-Musua, Magarbeit, für große

R. neuer Gehrodelingung.
R. neuer Gehrodelingung.
Maßarbeit, für große ichmale Figur, zu verf.
Röheer, Schieritein, Karlitraße 10. 1.
Rhit neue mod. Unsüge billig zu verfausen bei Doppelstein,
Martistraße 8, 2, Stock.
Schwarzer Anzug,
gut erb., für gr. Konstrum vallend, zu verf. Simans.
Ronftrmations-Rod.
D. Kleidungskide. Tisch.
D. Kleidungskide. Tisch.
Baneelbr. um. Thümmel.
Kailer-Fr-King 88, 3.
1 B. lange neue Stiefel (Gr. 42) n. 2 bl. Militär.
Rode zu verf. Schauß.
Morisstraße 49.
Cine invanische Buppe zu verfausen. Anzuleben von 5 Ubr ab Reroial 65.

dal 66.
Suth. Tennisschläger zu vert. Leber, Scharn-horistraße 24. Bart. Its.
Eichen Speifestm. zu pf.
Bauer, Blücherstraße 16.
Für Liebhaber

Eine echte bollandifche Brunt Sarnifur, Bajen ulm su vert. Sandler unterlagt. Rab. bei

Schneider, Babnhofftrage 8, 3 fints.

Eßzimmer dunkel eichen, reich geichnitzt. Büfett, Kontole
mit Spiegel, Aussichtisch,
it. Diener. Gofa, Gesiel,
12 Stühle, sowie schone
Kücheneinrichtung, zwei
Kolster, wan Wände n.
billig absugeden

Selenenstraße 30, 1 finis.

herrenzimmer, ichwer Eichen, mit 2 m breitem Büchericht., Echlafzim., Eichen, ichwere Ausführ. zu verk. Wöbelhand L. Menger, Darmfladt, Bleichftr. 17. F200h

Ein weibes Eilenbett, eine Betroleum - Lampe, 1 Weibenford, Einmachtöpfe, 2 lehwarze Bleusteulen au verlaufen; nicht an Hahr. Räh. Abeinstraße 39, 3 rechts.

Weib. Kinderbettichen (Hold) m. Matr., 220 Mt.
Dörr, Marifreße 60.
Kinderbettik m. Matr. 31 verf. bet Kumbeimer, Wallufer Straße 9, h. 1.
Ebatjel., Schreibtich, Konzert-Geige au vert.
Nöhler. Martiftt. 12, 2 r.

Ladenthete mit Schreibpult zu vert.
Saas, Rerostraße 10.
Schuhmacher-Maichine
(Singer), lehr gut nah.,
billig zu vert. Schneiber.
Weisstraße 6. Mib. 1.
Kinderm., Brennah., gut
erd. Korn., Gödenstr. 35.
Weißer
Peddigrohn-Kinderwagen
sitt 700 Mt. an vt. Küs.
Weisstraße 4. 2.

Rinderwagen gut erhalt., su verlaufen. für Diebel, Bismardring 5. Mo Diebel, Bismardring 5. Schöner Kinderwagen preiswert zu verf. Rab. Möler, Bismardring 10, 2 Be Kinderflappwagen mit Berd. bill. Collmer, Westendstraße 21. Kart. Elesti. Biro-Steblampe, gut erb. u. versch. billig Kbilippsbergstr. 14. K.r. Selfondstraße 21. Colling Kbilippsbergstr. 14. K.r.

mit Majolifa und Marmor gu verfaufen.

Rojer Sotel Quifffana. Neue Kartons ungebraucht, zu vertaufen. F. hendel, Albrechtitt. 11

Danbler-Bertaufe Mandolinen, Gitarren Leuten, Banja, Biolinen vert. Geibel, Jahuftr. M. Gut erh, Serrenrad of. Stance, Mellrichtr. 27, S.

Gut erhaltene Arad. Smolings. Gebrod. Saffo. u. Entaman, Mazüge. Schlupfer, Ragl. Ueberzieber. cinige Reite Stoffe. ichwarze u. farb. boien billia abzugeben. Kleiber werben auch ansaclauft bei Steimann. Ranentbaler Straße 7. hinter ber Rinnfirche.

Kaufgejuche

# Gold=, Silber:

Gegenstände lauft en Breifen. C. Strud, Golbichmieb, Michelsberg 15. Tel. 2196 Dublee - Gegenstände

cuntilide Gebise faliche 3done tanft Scelen. Banemannite, 21.

## Mue Aupferstiche

Stablitiche, gerhamt ungerahmt, merben en Liebbaber zu febr hoben Breisen zu kauf, gesucht. Alle Angebote werden ichnellitens erbeten u. G. 829 an den Tagbi.-Berlag.

ein- und Berfans von versch. best. berren-n. Damentleibern, sowie Baiche. Garb., Deckb., a. Brandich, ieder Ari, sable d. böcht. Br. Karte gen. Mingli. Frankenstr. 3.3. Herren-, Damen-

u. Kinderfleid., Bajge Möbel, Leppiche, Läufer, Leabeiten, Garbinen ufw. Lauft D. Sipper. Michikraße 11. Let. 4878.

Guterhalt. Anzua für mittlere Figur zu kaufen gesucht. Offerten mit Breisang u. g. 841 an den Taabl Merlag.

Kleider Wäsche, Deckbetten, Peize kauft zu höchsten Preisen Frau Stummer Neugasse 19, 2. Stock.

su faufen seiucht. A an Brivat unter I an ben Tagbl.-Berlag.

Teppich

für eine 4 Meter lange Martise zu taufen gesucht. Oss. Abeinstraße 88, Grb. I. Bart.

Gine tompl. Martije su taufen gejucht, Lange ungefahr 4 Mir. Offerten

Bechstein.

Blüthner:

Fligel ober Biano gu taufen gefucht. Angebote erbeten unter

D. 823 an ben Tagbl.-

Schreibma dine nt su t aci. Schroll-Bahl. Viano

oder Stukflügel ofort au faufen gelucht. Burusfteuer übernin ber Räufer. Mm. Etienne. Taunusstraße 49. 1.

Phonola: Aligel oder Biano au faufen gefucht.

Umgeb. Off. erb. unter 98. 828 an ben Tagbi.-Berlag.

Sareibmajaine

su faujen gelucht.
Schroll : Wahl,
Ritchaelle 19. Tel. 554.
Suche per solori
su faujen gutes Schlafaimmer, 1 Speijesimmer,
Wobnzimmer, Kuch-Einrichtung, sowie einen mittelgroß, Kassenschaften.
Rur ichrifische Offerten erbeten an Otto Rüller.
Dobbeimer Straße 46.
Barterre.

Suche für swei Zimmer Bücherichtant, Kleibericht. Heibericht. Gefa gegen gute Besahlung. Angeb, mit Breisangabe unt. D. 772 an ben Lagbi-Verlag.

Rogbaare fauft fets Brit Darmftadt. Frankenfir, 25, Tel 255 Möbel

incht Brautn. a. Brivat-hand au faufen: Schlafa. Wodns. Speifes. Rüchen-einricht. a. eins. Möbel-itude. Off. u. K. 841 an den Tanbl-Berlag.

Möbel

ht Braute, a. Brivat nd su faufen: Schlafs. abng., Speiles., Rüchen griot., g. einz. Möbel einricht, a. einz. Möbel lilide, Off. u. D. 817 an den Tanbl Berlan.

Sofort gesucht Schlafzim. Einrichtung. Speifegim. Cincichtung, Berrengim.-Ciuridtung. Rachen-Cinrichtung, im ganzen ob. einzeln, Preis bis 50 000 Mt. Offerten unter G. 834 an ben

Ratragen, Dedbetten

iowie Kisen seincht! beiten gelucht, Diff. mit Betten gelucht, Diff. mit Betten gelucht, Diff. mit Breis u. G. 772 an den Laobl. Berlag.

In faufen gelucht: Alubagarnitur (Leder od. Blujch), Gasiparberd mit Tiko od. Badofen, Uebergardin., weiße Bortieren, Jimmer - Uhr. tabelloses Grammophon, i Küchenwase mit Gemichte, ein Bügelbreit, möglichst mit Gestell, tabellol. Immer-Iropich. Offerien unter G. 838 Lagbl. Berlag.

Eviegelsteit, Aleiderschrank, Spiegel. Bücherschrank, Schreibtisch. 1 oder zwei Betten zu taufen gelucht. Offerten unter G. 823 an den Lagbl. Berlag.

Bitrine oder Edschrank

sum Aufbewahren pon Nivogegenkt, gegen boben Breis sel. Off. m. Breis-angabe u. M. 834 T.BL Dipl.-Shreibtish

gut erh. zu lauf gesucht. Böbiner. Ridesh Etr 23.
Gebr. Glasfaiten für Ladenthefe lofort zu lauf, ges. Off. m. Preis an Busgelch. Sartmann. Biebrich. Armenruhftr. 13
Rinderlaufkällchen zu faufen gesucht. Räh. bei Schneiber. Schmalbacher Strofte 55. Part. Gebr. Erferscheiben an f. gel Blumet, Dot-heimer Str. 61. Tel. 118. Brivat I. Sabewanne n. Gasbabeofen zu faufen. Off. an Rung, Roon-itraße 5. 2.

Musgefämmte Frauenhaare fauft Bergig, Bebergaffe 10

Ansgel, haare lauft Biene Rables, Compert, Schwald Sir. 2. Bock 2.

Bebes Quantum brauchbare

fauft stets su höchstem Lagespreise Slaidenhandlung

Eugen Klein Roonkt. 4 Telephon 5173. Lager: Vordkrahe ?. Bestellungen w. abgeboss ROCOSTACHEN

neu ober gebraucht, fucht Schröder, Sportplas. Telephon 5083.

Riehlstraße 11 Telephon 4878. Wein: und Rognatflaschen aller Art. Alt-Metalle, Bavier, Gelle fauft und holt ab zu den böchsten Lagespreis. S. E. Sipper, Oranienstr. 23, Tel. 3471.

Leere Medizinflaichen fauft Drogerie Cras. Langgaffe 23,

Gold- u. Silbergegenstände Platin, gebr. Uhren kauft zu den höchsten Tagespreisen M. Heine, Uhrmacher. Wellritzstraße 4. 63

Unfau

von Gold, Silber, Platingegenftanden in jeder Form, Ringen, Retten, Befteden, gold. Uhren, Gervicen, alten Gebiffen, eing. Jähnen, Brillanten usw. zu allerhöchsten Tagespreisen.

M. Ebbe, Morisstraße 40. ephon 2882. — Aus Wansch personiiden Besuch. Telephon 2882. Bitte nicht verwechseln!

als jeder andere

nicht verkaufen, bevor Sie mein Angebol gehört haben für

Brillanten und Perlen, Platin, Tiegel, Kontakte, Brennstifte, Thermokauter, Gold- und Silbergegenstände, gold. Uhren, Ketten, Ringe, Armbänder, Broschen etc. Silber-Bestecke, Leuchter, Service, Körbs, Becher, Taschen, Etuis (auch Bruch)

Lanngebisse (ob ganze, zerbrochene oder in Kautschuk gefaßte)

bessere Herren- und Damen-Pelze. Grosshuf 97 Liden v. 1. Stock

Wagemannstr. 🗢 🖡 Telephon 4424 Achten Sie, bitte, genau auf Ramen u. Rr. 27.

Pactgefuche

pacten gesucht Obstplantage, Warmhaus, Blumenfultur

on Landwirt, ebemalis. Misier. Bedingung: muß Wiesbaden, wo wohne, gerreichen sein. Off. u. 839 Tagbl-Berlag.

Unterricht

Lehrerin - Dolmetscherin Deutsch, Franz., Englisch. Unterricht, Uebersetzung. Willmann, Johnstr. 24, 3 Spaniso, Sowediso Blatterftr. 2. 8. 48. 2—3 Stenographie Maschinenicht. Buchführ. Schönlicht. usw. lernen Sie rasch durch afündl. Einselunterr., a. abends. Beg. tägl. Fr. A. Mever. Dosheimer Str. 44. 2.

Damenhüte-Unterricht.

Gründt. Ausbildung im Bukmachen. Damen tonn. ibre Sute felbst aniertig.; bajelbit werben Borben., Geiden.,

Tillibilte nach den neuest. Modellen umgearbeitet. Tabellose Ausführung bei billigiten

Ausführung der dinigen.
Preisen.
U. Seinemann.
Franti. Put-Direftrice.
Sedandlaß 9, 2.

Zanzent
ledet iederzeit augeniert
Frankhale Klanger
Kleine Schmald. Str. 10.
Klangang a. Manusithusitz.

Engl. convers. wanted Off. u. W. 830 Tagbl.-Verlag.

Berichiedenes

In fleinem guten Brivat - Fröhel'imen Rindergarten

fönnen noch einige Kind. teilnehmen. Aufnahmen lederzeit. Off. u. 5. 838 an den Taghl-Berlag. beijererkindergarten für 2 Rinder 3 u. 5 3... geiucht. Rabe Railer-friedrich-Ring. Offert. u. 5. 839 an den Taghl-R

Alavier

au mieten gel. Gute Be-bandlung augel. Off. mit Breis u. L. 837 I. Berl. Bell. alleinsteb. Frau möchte das Maldinen-striden gründl. erlernen. Off. u. De 846 Tagbl.-Kl. Masten-Rostume

au verl. Merfle, Rettel-beditraße 17. Hochpart. Eleg Mastentok a verl. Gneilenaustraße 19. 3. Bierrot u. Dominos

Bellrititrage 35. Heirat.

Ginfacher Serr. Mitte
40er. mit Bermögen. w.
mit ank, einf. Dame non
ungen. Menk. w. vollit.
Aussteuer bel., aw. Deirat
bekannt au w. Strenaste
Diskret. wird susend, u.
verl. Kur erritgem. Dir.
midal, mit Bild. unter
T. 838 an den Looss A

Alter Herr! Warum it Brief &





# Dienstag Grosse Faschings-Feier



Carlton-Restaurant des Hotel Métropole, Wilhelmstraße 8-10 Festdiner Mk. 100.—.

In der PARK-BAR, Wilhelmstraße 36, Eintritt Mk. 30.—. In der PARK-DIELE, Wilhelmstraße 36, Eintritt Mk. 15.-. Im PARK-KABARETT, Wilhelmstraße 36, Eintritt Mk. 50.-.

Im PARK-KABARETT GUSTAV JACOBY als Prinz Karneval!

Hochachtend und empfehlend H. Habets, General-Direktor.

Am Schloßplatz.

Telephon 6313.

Am Schlofiplatz.

Heute Dienstag, den 28. Februar:

Ab 6 Uhr Spezial-Gerichte: Hühnerfrikassee auf Berliner Art. Warmer Schinken mit Salat. Sauerkraut, garniert.

0

Ŏ 0

0

0

0

0

**(** 

0

0

0

Geichäftl. Empfehlungen

#### atentburo Adolfstraße 9.

Bervielfältigungen ertigt au mas. Breis an

and holz u. Rohlen

nimmt noch Kunden auß. dem Saufe an. Offecten unter M. 841 an den Lagbi-Beriag.

Eritflaffige Schneiderin ucht Kunden außer dem Daufe. Offerten unter D. 839 Tagbl.-Berlag.

Erittl. Trijenje

Maniture!

Doris Bellinger, Schwalbacher Str. 14. am Refibens-Theater.

Berloren + Gehunden

hold. Hettenarmband m. Stein Samstag abend Kusdaps ober v. Itelen-ring die Kurhaus verl. Gute Belodnung. Abreste im Loedl-Bertog. Sb Samstag auf Conntag von Connenberg nach Wiesbaden

Noten verloren, Gegen Belohn. abgug. Bellrieftr. 30, 2.

5000 Frs. in Noten à 1000 Frs. Abzug.

gegen Belohnung

Hotel Kaiserhof.

Zahle nachweislich höchste Preise für Brillanten, Perlen, Platin

Zahngebisse 35

Friedrichstr. 39, 2. Stock Ecke Neugasse. Ferd. Schiffer. Ungenierte und diskrete Ankaufstelle.

Sehr wichtig! Bitte lesen!

Brillanten, Platin, **3ahngebissen** 

Airdaasse 50, 2.

Eingang großes Zor. Gangen Tag geöffnet. gegember Blumenthal, Telephon 4394.

Raufe guterhaltenen, eritflaffigen

Geft. umgebenbe Angebote unter &. 830 an ben Tagil.Berlag erbeten.

Gold- u. Silbergegenstände (sowie Bruch) kaufe stets zum höchsten Tageskurs.

M. Neumann

Wagemannsfraße 29.
Bitte gel. genau auf Namen und Nr. 29 sehten.

Es hat bem herrn gefallen, unfre liebe Schwägerin, Tante, Gonfine u. icene Freundin

Fründein Clementine Hülfeberg

am 25. d. M. nach turgem Krantfein in bie Ewigleit abzurufen. Sphefer 8, 2.

Die trauernden Sinterbliebenen. Die Beerbigung findet ftatt; Mittwoch nachmittag 31/4 Uhr auf bem Cubfriebhof.

swingt viele dazu, alten

Gold-, Silber-, Platingegenstände zu verkaufen. "Um die Ausbeutung des Publikums zu verhindern, haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, stets den reellen. Kaufwert zu bieten und zu zahlen. Es versäume daher niemand im eigenen Interesse, bei Verkauf von

Brillanten

<u></u>

0

Gold-, Silber- u. Platingegenständen Angebot zu hören. haben Privatverkäufer keine Umsatzund Luxussteuer zu zahlen.

"Bri-go-si"

Grabenstrasse 5, L. an der Marktetrasse.

**900000000000** 

(komplettes Einzelzimmer), weiß lackiert, zu

Anzusehen Dienstag von 8-10 vorm. und 3-4 nachm. Adolfstr. 1 bei Krause.

HOSNAR in allen Preislagen, prima Qualitäten,

für Wiederverkäufer. Hubert Schiitz & Co., Wiesbaden

Weinbrennerei. Telephon 6331. Kaiser-Priedrich-Ring 70, am Landeshaus.

Mahagoni-Bitrine breit, mit Schiebtaren, und

Mahagoni-Stühle

ober mehr gleiche, wenn gut erhalten, ju taufen gef. IB. Rofer, Bartitrage 7.

# Die neuen Fenster! Die neue Mode!

Eröffnung der Frühjahrs-Ausstellung heute Dienstag, 5 Uhr.

Hermann Heinemann Damen-Moden MAINZ

Schöfferstraße 10, 12, 121/18.

# \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

5 Spiegelgasse 5. Dir. Arno Tulpenstiel. "Das Haus der eleganien Welt."

Dienstag, abends 8.02

ohne Ende! Ketillon - Überraschungen!

Mitwirkung erster Künstler! NB. Nur frühes Tischbestellen sichert Platz!

Voranzeige!

Aschermittwoch, den 1. März, abends 8 Uhr: Großes Fisch-Essen! 

## Wintergarien

Faschings-Dienstag, 28. 2. 1922, ab 7 Uhr:

Großer

Großes Orchester!

Großes Orchester!



Vertreter Th. Schultz, Kirchgasse 48.

Haut-, Blasen-Frauenielden (ohne Quecksilber, chne Einspritzung). Urin - Untersuchungen

Syphilis-Behandlung nach den neuest, wissenschaftl. Methoden ohne Berufsstörung

Aufklar. Broschure No. 5 a gegen Einsend.

von Mik. 5.— diskret verschl.

Spez.-Arzt Or. med. Hollander's Ambulatorium Frankfurt a. M., Bethmannstrasse 56, gegen-über Frankfurter Hof. Tel. "Hansa" 6953. Taglich 11—1, 5—7 Uhr. Sonntags 10—12 Uhr

# Elettrische

ermöglicht jeder Dame, den Kopf zu waschen, ohne die Ondulation zu verlieren, auch das widerspenstige Haar erhält eine wunderbare dauernde Ondulation. - Vorbeitellung enfordentien

astner & Jacobi

APPLICATION OF THE PROPERTY OF

Wilhelmffr. 56.

Tel. 5959.

#### Brennhalzimneiden mit fabrbarer Baublage

Drubenftrage 8. Bart.

Ball. und Dochzeits-Anglige su verleiben Langgaffe 9 bei Riegler.

Tannusstraße L.

Schauspiel in 6 Akten

Margarete Lanner. in der Hauptrolle.

Da hat doch einer dran gedreht . . Lustspiel in 2 Akten.

Odeon Kirchgasse 18.

Das Haus in der Weichselgasse

Esther Carena, Erzgauner. Anfang 3 Uhr.



### REGIN

am Kurhaus Berühmt für gute Küche Telephon 669.

Pelican

Schwalbacher Str 51 Ab heute: Der gewalt. Eichberg-Film!

Lee Parry, der Liebling der Kinobesucher, in

Die Ehe der Hedda Olsen oder: Die brennende Akrobatin.

Ein gewaltiges als auch erschütterndes Lebensb ld und Sittendrama in 7 Riesen-Akten.

# Walhalla

Kaiserin Elisabeth v. **Oesterreich** 

Filmwerk in 6 Akten. Nach Erinnerungen von der Kaiserin.

Es bleibt in der Familie.

Lustspiel mit Heinz Klubertanz.

nana Kirchg. 72. Tel. 6137

Ein Spiel von Freihelt und Gefangenschaft in 6 Akten mit

Ressel Orla, Ralph Robert, Paul Bildt und Xenia Desni.

Eva und der schwarze. Ritter. Justspiel in 3 Akten mit Eva Brock. pielzeit: 3-101/, Uhr.

Erstaufführung! Rose des Nordens

Original - Amerikan. Sensationsschlager! Lustspiel:

Blick hinter die und Dick und Jeff Die verunglückte Hose.

# Wilhelmstr. 8.

Der große Sitten-

u. Gesellsch.-Film Komödle des Lebens (Leben und Lüge).

Drama, 6 Riesen-Akte, mit Esther Garena.

Gutes Beiprogr. Künstlermusik !

ammer :: Lichtspiele Maurifiusstr. 12

Der II. Teil von

Großstadtmädels. Sittenbild in 6 Akten

m. Colette Corder u. Sybill de Brée.

Nobody 12. Episode.

Vie Frau um Illitternacht.

Kleine Eintrittspreise.

Februar-Programm im

Park-Raharett

Wilhelmstraße 36. elezigen konzessionierten Klein - Kunst - Spiele Wiesbadens. Anfang abends 8" Uhr. Eintritt Mk. 20 .bei Verzehr-Verpflichtung

Antje van Laer Spitzentanz-Künstlerin.

Arthur Flatow Mann mit der Ruhe, Erich Kersten Conférencier u. Humorist. Else Leonardi Stimml. Vortrags-Künstl.

Wice Fabbry Lieder zur Laute. Felia Eriksen Carl Christoff

Chansonnier. Căcilie Renée Vortrags-Meisterin.

Mary&Harry Doublen größte Tanz-Attraktion der Gegenwart.

## Theater

Staats-Theater. Großes Saus,

Dienstag, 18. Februar. Nachmittags 3 Uhr. Conbervorftellung.

Der Froichtonig ober: Der eiferne Beinrich. Gin Mardenfpiel in 3 Bilbern pon Robert Bariner.

von Kobert Bartner.

In Szene goleht von E. Mebus.
Der König . Gujtar Schwab
Tringeham . Tony Brizehl
Der Hrojchfönig . D. Jaffet
Der gleine Deinich G. Abert
Der Bage . Wolfg Andriano
Kamunerfrau . M. Doppelbeuer
Der Kellermeilter . d.d. Schorn
Die fleine Wälcherin . L. Stegert
Der jahrende Gesell B. Derrmann

### Die Fledermans.

Operette in 3 Alten v. J. Strauf. Frant Bring Orlofsto

Max Böhme, Hd. Bo Richard Mathes.

Die Handlung lpielt in einem Babeseze in der Adhe einer großen Stadt. Im 2. Mit Tänze (von Johann Strauß): 1. Polto, 2. Waller, 3. Radelfh-Marsch,

Mufit, Leitung: Dr. R. Tanner.

Rad bem 1. und 2. Atte fe. 15 Minuten Baufe. Anfang 7, Enbe eiwa 10.16 Uhr.

Rleines Saus. (Melibeng. Theater.)

Dienstag, 28. Februar. Borftellung Stammreibe 2

Minna bon Barnheim. tuftipiel in & Aufrügen o. Beffing

Dani Werner
Der Wirt . . . Max
Trauer
Eine Dame in Trauer
Amslie Laubien
Ein Bedienter dans Bernhöft
Ein Feldjäger . W. Andersand
Aberdant de la Martinider
Dr. Hauf Gerhards

eine 12 Win, Panje.

Anfang 6.30, Ende geg. 9 lift.

## Rurhaus-Ronzerte

Dienstag, 28. Pebruar. Nachmittags 4 bis 5.30 Uhr: Abonnements-Konzert

Ausgeführt von der Orchester-Vereinigung der Ortsgruppe Wiesbaden. Leitung: Kapellmeister Max Finzel.

Marsch aus der Operette "Die sieben Schwaben" von Millöcker. Lustapiel - Ouvertüre von Keier-Beis. Melodien aus der Operette Die Dollarpeinzessin" von Lee Fall

Leo Fall.

Liebes ständchen von Meyer-Helmund.

Leichte Kavallerie von F. v. Suppé.

Potpourri aus der Operette Der Zigeunerbaron von Joh. Strauß.

Estudiantima von E. Waldturfel.

Oneretten . Revue von G.

Operetten - Revue von O. Fetrus.

Abends 8 Uhr im großen Saale: Dänisches Festkonzert Leitung: Kapellmeister Fr. Schnedler-Petersen, Kopenhagen.

Orchester: Verstärktes städt. Kurorchester.

Kurorchester.

Kurorchester.

Louvertüre zur Oper "Vifandska" von Alfred Teftt.

Symphonie Nr. 3, D-dur, op. 30 (Waldsymphonie) von Louis Glass.

a) Moderato — Alfegro non troppo. b) Andanto con moto — quasi aillegretto. d) Allegro vivace. d) Allegro.

Suite aus "Wieland der Schmied" von F. Heariquen.

a) Der Lebenstraum.
b) Elfentanz.
c) Wielands Klage.
d) Vorspiel.

Musik aus "Aladdin" von Carl Nielsen.

a) Orientalischer Marsni.
b) Aladdins Traum.
d) Tanz der Morgonnebel.
d) Niggertanz.

## Hotel "Der Lindenhof" Walkmühlsfraße 61/63 - Halfestelle Linie 3 - Telephon 253

Heufe Dienstag

Karnevals-Treiben Tanz